

Prand
Condensiertes Milch
Beste Kindernahrung.
Breslauer Malzkorn
Gebrauchlich.

Dresdner Nachrichten

40. Jahrgang.

Curt Helmslus
Dresden-N., Tietzstr. 12
Vergleichs-Preis 11, 210.
Mehrjährige Garantie.
Kostenvoll Probe.
8 Mal prämiert, 75,000 St. in Function.

Geräuschlose
Thürschliesser
Dresden, 1895.

Simon's Annen Hof
Dresden.
Vorzügliches
Kaffeehaus-Hotel
für Geschäfts- und Ver-
gnügungs-Reisende.
Familien und Touristen.
Im Centrum der Stadt.
Gutes Restaurant
Bürgerl. Pilsner.
Mässige Preise.

1. Tapeten Specialgeschäft Dresdens
F. Schade & Co.
Victoriastrasse 2. Telephone I, Nr. 488.

Alle technischen Waaren von
Gummi Asbest
Dichtung, Stopfbüchsen-Packungen, Schlauche, Walzen, Klappen,
Wassersandgläser, Oel-
lieferant sofort
Gummifabrik Reinhardt Leupold, Dresden-A., Wettistr. 81
Tel. 223

Das Putz- und Mode-Magazin
J. M. Korschatz
Altmarkt 6 Hoflieferant Altmarkt 6
Stroh- und Filzhutfabrik
bietet stets nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen

Das Geschäft von **Carl Wendschuch**, Königl. Hoff., befindet sich nicht mehr **Struvestrasse 11**, zunächst der Pragerstrasse
Dr. 266. Spiess. Wirren in der inneren Politik. Association littéraire. Eisenbahnunfälle. Gerichts- Vermuthliche Witterung: Dienstag, 24. Septbr.

An die geehrten Leser!

Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es nothwendig, die Bestellungen auf das vierte Vierteljahr 1895

bei dem betreffenden Postamt sofort bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungeforderte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Die Preisgebühren betragen bei den Kaiserl. Postämtern im Reichsgebiet vierteljährlich 2 Mark 75 Pf., in Oesterreich-Ungarn 2 fl. 55 Kr. und im Auslande 2 Mark 75 Pf. mit entsprechendem Postzuschlag.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Oesterreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen zum Preise von 2 Mark 50 Pf. (einschließlich Bringerlohn) entgegen.

Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte Wohnungsänderungen in Dresden, wolle man entweder persönlich anbringen oder schriftlich — nicht durch Fernsprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38, Erdgeschoss.

Politisches.

Einem Tobenabohu gleicht wieder einmal die innerpolitische Situation. Mit mächtigen Janakern hat vor drei Wochen der Kaiser zum Sammeln und zum Angriff gegen die Umsturzpartei geboten; aber bis jetzt ist noch nicht die geringste Veranstaltung zur Krönung des Beschlusses getroffen. Niemand rührt sich von der Stelle. Niemand kennt die Marschrichtung, und selbst nicht einmal diejenigen, welche in dem Kampfe die Führung übernehmen sollen, scheinen sich bis heute klar darüber zu sein, wie die Campaigne geführt werden soll. Inzwischen setzt die Sozialdemokratie mit ungebrochenen Kräften und mit glänzenden Erfolgen den Krieg gegen alle herrschenden Gewalten fort; mit hochheuchelndem Siegesbewusstsein feiert sie den Triumph, daß es ihr gerade jetzt, unmittelbar nach dem Auftritte des Kaisers am Sabbat durch eine hochhohle Taktik gelungen ist, ihre Gegner, die sich gegen sie sammeln sollten, so zu verbergen, daß sie sich von dem gemeinsamen Feinde abwenden und sich in wüster Leidenschaft und mit fanatischer Gehässigkeit am liebsten untereinander zerfleischen möchten. So spotten die Führer des Umsturzes über den kaiserlichen Appell, indem sie ihn in kein gerades Gegenstück umkehren. Und wie jedes Mal in den letzten fünf Jahren, wenn das innerpolitische Chaos seinen Höhepunkt erreichte, die Wirklichkeit der offiziellen und halböffentlichen Presse in ärgster Würde stand, so wird auch jetzt wieder einmal von dem Effiziententhum arges Urtum getrieben. Kriegserklärungen schüttern durch die Lust und die Wälder, welche in Berlin irgend welche Beziehungen zu den regierenden Kreisen haben oder zu haben vorgeben, leben augenblicklich ihre Hauptaufgabe darin, sich auf Grund der „zuverlässigen Informationen“ gegenseitig zu widersprechen. Vor acht Tagen erklärten die „M. N.“ in der Lage zu sein, folgende „authentische“ Mittheilung zu machen: Allen Ableugnungen zum Trotz sei auf Initiative höherer Oerter hin eine gesetzgeberische Aktion gegen die Umsturzpartei und deren Bestrebungen für nahe bevorstehend zu halten, „weil sie eine schreiende Nothwendigkeit ist“. Der Reichskanzler sei entschlossen gegen ein Ausnahmegesetz; er wolle nur eine schärfere Beobachtung der Sozialdemokraten an der Hand der bestehenden Gesetze. Gleichzeitig versicherte der offizielle „Damb. Korv.“, daß zwischen den maßgebenden Stellen Einverständnis darüber bestehe, daß eine neue Sozialistenvorlage dem Reichstage nicht gemacht werde. Auch die „Köln. Ztg.“ glaubte bestilligen zu können, daß zwischen dem Kaiser und dem Kanzler eine „völlige Uebereinstimmung der Ansichten“ bestehe. Im strikten Gegensatz hierzu schrieb die „M. N. Ztg.“: „Man braucht weder ein scharfsinniger Hezenkünstler, noch ein in die tiefsten Geheimnisse eingeweihter Hofmann zu sein, um mit absoluter Sicherheit sagen zu können, daß bezüglich der Bekämpfung der Sozialdemokratie die persönlichen Anschauungen des Kaisers nicht völlig mit denen seiner amtlichen Rathgeber übereinstimmen. Das weiß Jedermann und zwar aus der allerbesten und aller sichersten Quelle; man braucht nur die bekannten Aeußerungen des kaiserlichen Herrn mit den Reden zu vergleichen, welche während der Beratung über die Umsturzvorlage vom Bundespräsidenten des Deutschen Reichstages gehalten worden sind“. Dagegen behauptete wiederum die „Nat.-Ztg.“, der Kaiser habe sich keineswegs im Gegensatz zu dem Reichskanzler im Sinne eines Ausnahmegesetzes, das dem Reichstage vorgelegt werden solle, ausgesprochen. „Wir müssen“, lassen sich darauf wiederum die „M. N.“ vernehmen, „und halten gegenüber allen platten Ableugnungen auf das Bestimmteste aufrecht, daß der Kaiser, neuerdings durch die elenden Beschimpfungen seines Großvaters von sozialdemokratischer Seite und durch andere Vorurtheile gegen die Umstürzer noch tiefer aufgebracht, die Anwendung schärfster Mittel gegen Letztere und somit auch Repression durch die Gesetzgebung dringend wünscht. Aber schon jetzt ist gute Aussicht vorhanden, daß die ruhigen Vorstellungen des Fürsten Hohenlohe und anderer einflussreicher Persönlichkeiten den Kaiser von seinen betreffenden Plänen insoweit abbringen, daß dem Reichstage keine neue Umsturzvorlage gegeben werde.“ Schließlich stimmen dann die beiden Wälschner Blätter darin überein, daß es so gut wie sicher gelte, daß von Reichswegen eine gesetzgeberische Aktion gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie

nicht in Vorschlag gebracht werden würde. Eine andere Frage ist jedoch die, ob vielleicht in einzelnen Bundesstaaten und namentlich in Preußen entsprechende Anträge bei den Landesvertretungen werden gestellt werden. Das eine Blatt hört auch, daß der Kanzler die Schaffung eines Vereinsgesetzes nach dem Muster des bayrischen für Preußen beabsichtigt.

Man ersieht hieraus, daß beinahe alle Möglichkeiten, die überhaupt denkbar sind, in der Presse ihre Vertretung finden; es fehlt eigentlich nur noch die Combination, daß zwar der Kanzler ursprünglich für eine gesetzgeberische Aktion gegen die Sozialdemokratie, der Kaiser dagegen gegen ein solches Gesetz über die Bekämpfung der Sozialdemokratie im Reich und Preußen noch nicht gefaßt worden sind. Das ist freilich sehr zu bedauern. Die erneuten Kundgebungen des Kaisers gegen den Umsturz am 2. und 6. September bei dem Festmahle in Berlin und in Steintin hätten nicht erfolgen sollen ohne vorherige Verständigung mit den Rathgebern der Krone und ohne daß zuvor vollkommene Klarheit und Einseitigkeit darüber zu Stande gekommen war, auf welchem Wege nunmehr der Sozialdemokratie entgegenzutreten sei. Wenn jetzt wiederum den kraftvollen kaiserlichen Worten eine entsprechende Aktion nicht nachfolgen würde, so möchte die Gefahr entstehen, daß in Zukunft allerhöchsten Willensäußerungen nicht mehr die Bedeutung einer wirklichen Initiative, also nicht mehr derjenige Werth beigemessen wird, der ihnen zukommen muß, wenn ein starkes monarchisches Regiment bestehen soll. Dieses ist nur möglich, wenn der Wille des Trägers der Krone und der Wille der Regierung als ein einziger, festgeschlossener, einheitlicher Wille zur Geltung kommen. Eine entsprechende parlamentarische Aktion wird von vornherein gelähmt, wenn der Eindruck erweckt wird, als decken sich die Absichten der Krone nicht vollständig mit denen ihrer verantwortlichen Rathgeber. Wenn innerhalb der regierenden Kreise selbst jetzt noch nicht einheitliche leitende Gedanken über die Bekämpfung des Umsturzes vorhanden sind, so möchte man fast der Befürchtung zuneigen, daß wieder einmal große Anläufe genommen worden sind, um sie nutzlos im Sande verlaufen zu lassen. Das wäre verhängnisvoll, weil es dazu beitragen würde, das Gefühl der Unüberwindlichkeit und des Uebermuths bei der Sozialdemokratie zu steigern und die verderbliche Wirkung der Parteien, die gegen den Umsturz gesammelt werden sollen, zu vergrößern. Im Interesse der monarchischen Grundanlage unseres Staatswesens muß dringlich gewünscht werden, daß wir endlich durch eine feste und entschlossene Regierung aus der innerpolitischen Zerfahrenheit herausgebracht werden, daß endlich wieder eine klare Lage und feste, geordnete, berechenbare Verhältnisse geschaffen werden. Vorläufig liegt kein Grund vor, anzunehmen, daß der Reichskanzler im Widerspruch zu seinen früheren Ansichten sich mit den Mitteln begnügen werde, welche die bestehende Gesetzgebung zur Abwehr der umstürzerischen Propaganda an die Hand giebt. Fürst Hohenlohe hat im vorigen Jahre erklärt, daß die von seinem Vorgänger übernommene Umsturzvorlage das Mindestmaß der Bekämpfung der Umstürzungen im Reich und Preußen darstelle und im Reichstage vom Bundespräsidenten bemerkt worden, daß wieder zur Ausnahmelegislation gereizt werden müßte, wenn der Weg des gemeinen Rechts sich als ungangbar herausstellen sollte. Nach dem Scheitern der Umsturzvorlage sollte man daher annehmen, daß die Regierung sich nunmehr endlich offen zur Konsequenz dieser Ansicht bekennt und sich dadurch mit den letzten Kundgebungen des Kaisers in Einklang setzt.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 23. September.

Berlin. Die Kaiserin reist heute Abend nach Grinholz ab. — Reichskanzler Bronsart v. Schellendorf erhielt den Königl. Befehl, den Orden der Rautenkronen. — Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt: Die Wahl v. Kardoff's zeigt, daß die agrarische Bewegung keineswegs bereits im Verlaufe ist, wie vielfach, insbesondere von demokratischer Seite, behauptet worden ist. Umso annehmlicher muß daher der von dieser Seite der Regierung schon mehrfach ertheilte Rath erscheinen, sie habe, weil die agrarische Bewegung ohnehin im Verlaufe sei, nun nicht mehr nöthig, die zur Förderung der Landwirtschaft geplanten Maßnahmen zu beschreiten. Wer einen solchen Rath glauben geben zu dürfen, thut es auf die Gefahr hin, das Vertrauen des Landes zur Regierung unheilbar zu erschüttern, denn es handelt sich um ein bestimmtes Versprechen der Regierung, um ein Versprechen, das nicht von der agrarischen Bewegung ertrotzt und von der Fortdauer dieser Bewegung abhängig ist, das vielmehr als Ausdruck der landesväterlichen Fürsorge Dr. Rajchelt auf Grund der Erkenntnis gegeben ist, daß die Lage unserer Landwirtschaft eine energische Aktion der Hilfeleistung fordert. — Offiziell wird geschrieben: Nach einer durch verschiedene Blätter lautenden Nachricht soll der Präsident der Reichsbank Wirtl. Geh. Rath Dr. Koch mit einem amerikanischen Zeitungsreporter eine Unterredung über die Währungsfrage gehabt haben. Abgesehen davon, daß die Aeußerungen des Ausgesprochenen bei solchen Gelegenheiten gewöhnlich ungenau wiedergegeben und nach Inhalt und Form tendenziös angefaßt werden, sind jene Angaben mit umso größerer Vorsicht anzunehmen, als der Präsident Dr. Koch sich jetzt länger als einem Monat auf einer Urlaubsreise in der Schweiz befindet, und aus ihnen nicht erhebt, wann und wo Herr Dr. Koch die ihm in den Mund gelegten Aeußerungen gemacht haben soll. — Gegenüber der wiederholten Behauptung, daß dennoch eine Konvention bestanden habe, wird vom „Damb. Korv.“ berichtet, am höchsten Stelle habe zu keiner Zeit die Absicht geäußert, sich im Reichstage mit gesetzgeberischen Maßnahmen gegen die Sozialdemokratie zu befassen. — Im hiesigen Königl. Amtsgericht I hand heute wegen Zwangsvollstreckung der Termin zur Verurteilung des im Grundbuche der Friederichstraße auf den Namen des Herausgebers Wilhelm Freyberg v. Hammerstein mit 20000 M. Grundsteueranspruchwert eingetragenen, in der Zimmerstraße 213 gelegenen Grundstücks an Ersterer des Grundstücks für das Reichsgebiet von 603,100 M. wurde ein hiesiger Kaufmann. Die Hypotheklast beträgt 731,600 M., es sind somit Doppelzinsen im Betrage von 128,500 M. ausgefallen.

Berlin. Mitte Oktober tritt der Reichsrath zusammen, um über die Landfrage Resolutionen über den Verkauf von Regierungsländern, Aufhebung der Hauskammer und Schutznechtlichkeit zu beschließen.

Hamburg. Bei der Distanzabfahrt Habersleben-Hamburg, 20 km., wurde Uren-Hamburg mit 1 St. 21 Min. Sieger. Gegenstand stürzte beim Ziele und wurde lebensgefährlich verletzt. — Der bisherige preussische Geandte in Hamburg, v. Bieren-Wächter, ist für den kopenhagener Geandtenposten in Aussicht genommen.

Kiel. Ingenieur Gohorn von der Germania-Werft wurde verhaftet, weil er verdächtig ist, den Brückeneinsturz, bei welchem 14 Arbeiter um's Leben kamen, verschuldet zu haben. Gohorn wollte sich einen Paß für das Ausland verschaffen, worauf die Staatsanwaltschaft den Haftbefehl erließ.

Köln. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Petersburg: Ein Leitartikel des „Golds.“ über Frankreichs militärische und politische Wiedererhebung weist ausdrücklich daraufhin, daß Fürst Lobanow seine Reise nach Frankreich keineswegs als gewöhnlichen Urlaub, sondern notwendige Vorentscheidung bezeichnet habe. Ferner wird betont, zahlreiche russische Kreise erwarteten diesmal bestimmt den Abschluß eines französischen Trup- und Schutzabkommens. Auf der Rückreise werde Fürst Lobanow in Berlin Aufenthalt nehmen. — Der Verhaftung des französischen Barons wegen Landesverrats wird große Bedeutung beigegeben, weshalb die Staatsanwaltschaft im Interesse der Allgemeinheit sowie einer gründlichen Untersuchung jede Auskunft bis zur Stunde verweigert. Man glaubt durch die Verhaftung der beiden Personen einer ganzen Gesellschaft von Landesverräthern auf die Spur zu kommen.

Kassel. Unter zahlreicher Theilnahme begannen heute Vormittag die Verhandlungen der Hauptversammlung des Verbandes deutscher Gewerbevereine. Es waren etwa 80 Delegirte von Gewerbevereinen und Gewerbestämmen aus allen Theilen Deutschlands anwesend. Auch der Verband deutscher Gewerbevereine und der schweizerische Gewerbevereine-Verband hatten Delegirte entsendet. Der Vorsitzende begrüßte die Delegirten, indem er der Meinung Ausdruck gab, daß nur auf dem Boden der Gewerbefreiheit Gewerbe und Handwerk gedeihen könnten. Der Verband stellte weiter in einer Resolution die Forderung, daß über die von der Berliner Handwerkerkonferenz gemachten Vorschläge, betreffend die Schaffung einer Zwangsorganisation, das gesammte deutsche Handwerk und nicht bloß ein kleiner, in Junungsverbände zusammengefaßter Theil desselben gehört werde. Der Verband sprach sich einstimmig für die Schaffung eines gerichtlichen hypothekarischen Sicherungsrechtes aus, das mit dem Tage des Baubeginns für alle diejenigen in Wirkung treten soll, die zu einem Bau Material geliefert oder Arbeiten geleistet haben.

Frankfurt. Hier veranlaßt die Kaiserin werde in den ersten Oktobertagen ebenfalls hier eintreffen, um als Amateurphotographin ihre Photographien-Sammlung durch hiesige Aufnahmen zu vermehren.

Wien. Gestern fand hier wieder eine sozialdemokratische Massenversammlung zu Gunsten des allgemeinen Wahlrechts statt. Die Polizei schritt sofort ein, es kam zu heftigen Szenen. Als die Arbeiter unter Hochrufen und Singen aus dem Prater zog, stand auf dem Praterstern ein starkes Aufgebot der Polizei und die Arbeiter wurden durch den Ring vor das Parlament zu jagen. Die Arbeiter verurtheilten den Polizeivorgang zu durchbrechen, worauf berittene Schutze in die Reihe einprungen. Es entstand eine wilde Panik und Panik, die Polizei wurde zu rückgetrieben und erneuerte nochmals den Angriff, trotzdem gelang es dem größten Theile der Arbeitermasse, in die Praterstraße einzudringen, auch auf den Ring zu gelangen. Der Arbeiterzug kam bis zum Parlament; dort war die Ringstraße ganz abgeperrt, und die Arbeiter mahnten durch Seitenstragen abziehen. Erst einen späteren Tage, der unbemerkt nachkam, gelang es, durch Singen und Rufen vor dem Parlament zu demonstrieren.

Wien. Die heutige in vollster Ruhe verlaufene Gemeinderathssitzung im zweiten Wahlkörper ergab 32 Mandate für die Antiliberalen und 14 für die Liberalen. Bis her verfügen die Antiliberalen über 78 von 138 Sitzen.

Banik Dunyad. Heute begannen in Anwesenheit des Kaisers Franz Josef die großen siebenbürgischen Manöver, an denen die Militärsattachés Deutschlands und Italiens theilnehmen.

Paris. Die Einführung neuer Goldmünzen auf dem Terminmarkt soll bis zum Jahresende verboten werden.

Paris. Wie verlautet, einigten sich Lobanow und Panofan auch über die Modalitäten, unter denen der Präsident Faure sein projektierte Reise nach Moskau zur Krönung des Caren antreten werde. Faure wird sich darnach in Savre oder Brail auf einen französischen Geschwader einschiffen und unter Umgehung des Kaiser-Wilhelmkanals über Kopenhagen, wo der dänische Hof be sucht werden soll, nach Petersburg und von dort nach Moskau be gehen. In beiden Städten wird Faure in einem fastlichen Palast wohnen. Auf der Heimreise, die wieder zu Wärsch stattfinden dürfte, dürfte dann auch der schwedische und holländische Hof be sucht werden.

Rom. Bei der Rückkehr des Königspaars von der Entbillungsfahrt des Cavour-Denkmal hat ein Leutnant dem königlichen Wagen nach. Es gelang ihm, sich an dem Wagen an der Seite wo die Königin saß, anzuklamern. Die Königin erlitt heftig den König und der Prinz von Neapel sprangen zu ihrer Befreiung aus, doch schon hatten vom Wagen gezwungene Diener und Leute aus der Menge den Leutnant ergriffen, der unter heftigen Kämpfen in Boden fiel. Seine ihm folgende Mutter, die ihn zu schonen, er leide an Epilepsie und wolle in seinen Anfällen nicht, was er thue. Er wurde mittelst Wägen nach dem Hospital gebracht. Wie sich später herausstellte, hatte der Leutnant keine Absicht, als den König um Schutz der Thiere zu bitten.

Venedig. Einem hiesigen Blatte zufolge lände im Oktober eine Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem König von Italien in Monza statt. Fürst Hohenlohe und Crispien werden dorthin betreiben.

Antwerpen. In das dem Gulsbringer Wäse gehörige Schloss Kessel drangen 4 maskirte Räuber, ermordeten Wäse, seine Frau und Kinder und schleppten viele Wertsachen mit und eine große Summe Geldes mit sich Die Räuber sind verhaftet.

Belgrad. Ein hiesiges Blatt behauptet, die Werbung des Königs Alexander um die Hand der Prinzessin Helena, der Tochter des Großfürsten Wladimir, sei vollzogene Thatsache. Großfürst Wladimir habe zugestimmt, nur die Zustimmung des Caren Nicolaus als Ober der Familie stehe noch aus. Da die Prinzessin erst 18 Jahre alt ist, soll die Hochzeit in zwei Jahren stattfinden.

Waldroschhandlung H. Schönrock's Nachrichten
Preis: Vierteljahr 11 a. Mark 27. Gesamt: 1 Mark 10 Pf.
Postnachnahme und Postnachnahme bei dem O. - Hoffmann.

Welt-Restaurant „Société“
 18 Waisenhausstrasse 18.
 Größtes u. beliebtestes
 Speise- u. Concert-Tablissement
 der Residenz.
Täglich grosses Concert
 von Mittwochs 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.
 Auftreten der
Oesterreich. Damen-Kapelle „Kaiser Franz“.
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

„Zur Börse“
 10 Schefelstrasse 10.
 Täglich großes Concert des 1. Münchener Musik-Specialitäten-Ensembles
„Alfeld“.
 Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll **C. Beler.**

Zum Russen,
 Oberlöhns-Abende, empfiehlt täglich
frischen süßen Most.

Neue Bewirthschaftung!
Pariser Garten,
 Grosse Meissnerstr. 13.
 Täglich: **Großes frei-Concert**
 der **Ersten Steyrischen Damen-Kapelle,**
 bestehend aus 6 Damen und 3 Herren.
 Vorzüglicher Mittagstisch, sowie besterfliegende echte
 Biere und Weine.
 Um regen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll **H. Wude.**

Moritzburger Teiche.
 Donnerstag den 26. Septbr. früh 8 Uhr der
Oberer Waldteich (b. Pilschdorf)
 Seite.

**Concerthaus
 Zoologischer Garten.**
 Die noch vom vergangenen Winterhalbjahr in guter Erinnerung
 lebenden Familienabende werde ich, vielseitig angegangen,
 auch in diesem Winter wieder stattfinden lassen, und beehre
 ich mich ergebenst anzugeben, daß der erste
Familienabend
 bereits am **9. Oktober a. e.** abgehalten wird. Zudem ich
 frohe, gemüthliche Abende versprechen darf, bitte ich um gütige
 rege Theilnahme und reiche Hochachtungsvoll ergebendst
W. Engert.

Hotel „Reichspost“.
 Zur Abhaltung von
**Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten,
 Gesellschafts-Fergnügungen usw.**
 empfiehlt Unterzeichneter seinen kleinen parquettirten Saal
 mit daranstoßendem Gesellschafts-Zimmer, für 40-50 Personen
 passend, zur gefäll. Benutzung.
 Vorz. Biere, hochf. Weine, altrenommirte Küche.
 Hochachtungsvoll
Otto Rob. Renz, Zwingerstr. 17/18,
 gegenüber dem neuen Stadthaus.

Damen-Mäntel.
 Alle Herbst- u. Winter-Neubeiten sind in großartiger
 Auswähl am Lager und werden durch Erwerb der Laden-
 mietho bedeutend billiger wie in jedem and. Geschäft verkauft.
**Neuen-Mäntel schon zu 8 M.
 Wolf-Capes zu 5 M.
 Jackets zu 7 M.
 Elegante Kragen,**
 zum Theil Original-Modelle, in reichhaltigsten Façons, in
 allen Preislagen.
D. Günzburger,
 24, 1. Etage, nur Pilsdruferstrasse 24, 1. Etage,
 gegenüber Hotel de France, im Hause Schuhgeschäft Wittich.
 Baarenschank zu verkaufen | Feiner Kinderwagen bill. zu
 Gärtnergasse 8, 1. | verkaufen Gärtnergasse 26, 2. E.

Dresdner Tageszeitungen
 schreiben im März 1895:
Ein Abend
 bei
Béznak László.

Hörten Sie schon die ungarische Kapelle im Palastrestaurant spielen? Das war wochenlang die Frage, welche man in Dresden in allen Kreisen der Bevölkerung stellte. Und wer die Frage mit „Nein“ beantwortete, dem rief man, recht bald dahin zu gehen, und wer dort war, der kam wieder und brachte seine Freunde oder seine Familie mit. Der an 1000 Personen fassende Concert-Saal füllte sich täglich zweimal, am Nachmittags und Abends; kam man jedoch in letzter Zeit nicht früh genug, war meist kein Plätzchen mehr frei. Alle Schichten der Bevölkerung von Dresden und auswärts waren vertreten: der Aristokrat, der Beamte, der Bürger, Handwerker und Bauernmann, sie traten meist in Schwarm mit ihren Familien herbei, ja auch namhafte Meister der Musik erschienen, um die eigenartige Ausführung der Concerte zu hören. — Der Saal ist gefüllt, das Orchester noch leer! Da öffnet sich die Thür, in seinem Salon-Anzug gekleidete Männer verschiedener Alters treten ein. Auf den ersten Blick erkennt man, daß sie nicht Deutsche, einem südlichen Volke gehören sie an. Schwarz das Haar, schwarz der Bart, dunkel und feurig das Auge, hark sind die Vorbereitungen beendet, die Instrumente gestimmt und leblos scheinen sie zu sein, sie haben ihrer ruhigen. Da tritt eine hohe, stattliche Gestalt herein, dieser Mann lagert auf dem mächtig schön, von einem tierischenwachen österreichischen Kaiserbarte umrahmten Gesicht. In seinem Vortritt und wahrhaft aristokratischer Haltung tritt er zum Dirigentenpult, ergreift den Taktstock oder die Geige und verbeugt sich in vornehmer Huldigung. Das ist der Kapellmeister **Béznak László** mit seiner Kapelle aus **Trencsén-Tepliz** in Ungarn, **Freiburger Komitat.**

Das Concert beginnt und schon nach dem ersten Stück erhebt sich rauschender Beifall, der sich von Nummer zu Nummer steigert bis zum Sturm. Das Zusammenstehen der Kapelle ist meisterhaft, weil eben ein Meister sie führt, gleichviel, ob die Musik in getragener Weise dahinfließt, oder in heftigem Sturm braust. **Béznak László** hat sie seit an der Hand und weiß als gefühlvoller Meister keine Jünger durch elegante Mimik und keine Maximen zum descentesten Epiele zu führen, wie zu größerer Leidenschaft zu entflammen. Gleichviel, ob klassische Stücke von Mozart, von Beethoven u. Langweilen oder Volkslieder zum Vortrag kommen, immer wird vorzüglich gespielt, was die lauschende Menge mit vielem Beifall anerkennt, der oftmals nicht früher endet, bis der unermüdete Kapellmeister wieder zum Taktstock greift und eine Zugabe leiht, deren an einem Abend eine große Zahl folgen müssen.

Eine besondere Spezialität der Kapelle bilden die ungarischen und polnischen Volkslieder mit ihren bald schwerwichtigen, bald wieder wild dahinstürmenden Weisen, die regelmäßig vom jugendlichen Concertmeister **Herrn Horvath** geleitet werden, welcher nach dem Dirigenten die hervorragendste Künstlergestalt in der Kapelle ist.

Diese Kapelle ist in Dresden sehr beliebt geworden, denn der Besuch der Concerte nimmt stetig zu. Es ist eben etwas Charakteristisches in der ganzen Auffassung der Musik und in der Ausführung nicht minder: das Vort und zündet und reißt mit fort. In den Sommermonaten vom Mai bis September spielt seit Jahren die Kapelle in dem zum Weltbad emporgehobenen **Trencsén-Tepliz** (Ungarn).

Vorerwähnte Kapelle, welche inzwischen auf **36 Mann** erhöht worden ist, ist abermals gewonnen und wird dieselbe vom **1. Oktober d. J.** ab die Wintersaison hindurch im

Palast-Restaurant

Ihre Concerte spielen. Dies zeigt heute den zahlreichen Verehrern des Herrn **Béznak László** an:
 Hochachtungsvoll

C. Chamn,
 Besitzer vom „Palast-Restaurant“,
 des Weinrestaurant „Philharmonie“,
 der Weingrosshandlung **Struvestrasse 3.**

Das anerkannt beste Mittel,
 welches die Kopfhaut von allen Schuppen und Schinnen befreit, das lästige Jucken beseitigt und das Ausfallen der Haare sofort unterdrückt. Ist e bewährte **Köln. Kräuter-Essenz**, welche eine leicht ausführbare, sorgfältige Reinigung der Kopfhaut bewirkt. Bei Kopfschmerz angewendet, ist dieselbe eine wahre Wohlthat. A. Pl. 1 u. 2 M. Alleinige Niederlage bei **Oscar Baumann, Frauenstrasse 3,**
 Parfümerie-, Bürsten- u. Kamm-Lager.

Bengal. Flammen
 in Patronen und lose,
**Feuerwerkskörper,
 Magnesium-Fackeln,**
 roth, grün und weiss, effektvollste Beleuchtung, 18 und 36 Minuten Brenndauer, empfehlen
Weigel & Zeeh
 Dresden-Pl. 12, Marienstrasse 12.

Uniformhemden,
 das Stück 2.50 M., empfehlen als besonders preiswürdig
Müller & C. W. Thiel,
 Brager- u. Moszkowskistr. 1. Etg.

***** Cognac. *****
 Spezialmarkt, sehr abge-
 lagert, mild u. feurig, habe
 544 Origin-Riffen 121 M.
 zum Preise von 21 M. 50
 pr. Riffe (Probef. 2,50
 franco) gegen Nachnahme
 abzugeben. **C. Wittkopf,**
 Hamburg 9.

**Sophas, Matrasen,
 Plüsch-Garnitur,** sehr schön,
 solide Arb., wegen Aufgabe d.
 Lagers auch billig zu verk.
 Dippoldisdorferplatz 3, 2. Etg.

Die Augen
 eines jeden Brillenbedürftigen werden behufs genauer Bestimmung aller Refraktions-Anomalien, als:
**Kurz-, Ueber- u. Weitsichtigkeit,
 Astigmatismus,**
 in meiner Spezialanstalt (kostenfrei) untersucht.
 Da diese genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es vor Anschaffung von Augenbrillen einer ärztlichen Konsultation nicht.
 Brillen und Pince-nez von 3 Mark an.
A. Rodenstock,
 Optiker,
 Schloßstrasse 20.

**Gummi-
 Regenmäntel**
 für Herren und Damen.
 Neueste Moden,
 elegante Stoffe,
 empfehlen
Baumcher & C^o
 Königl. Hoflieferanten,
 Prager Strasse 26, Soosstrasse 2,
 Wildstruffer Strasse 2,
 Engros-Lager: Prager Strasse 26.

**Vogel-
 Futter**
 für alle Arten
 Wald- und
 Stuben-Vögel nur bester
Mischung, vielfach mit 1. Preis
 prämiert, Universalfutter für
 Weichfresser, Weichwürger,
 beste Tauben, Amselweiser,
 Weichwurm, Vogel-Biscuit,
 Vogelbrot, Sparr's Patent-
**Dundelchen, Wynn-Biscuit,
 Geflügelfutter, Stücken-
 futter, Fleischfresser-Fisch-
 futter** empfiehlt billigst und
 sendet gegen Nachnahme
H. Hromada
 Zoolog. Garten, Moritzstr. 13,
 Ecke Königs-Johannstrasse.
 Vögel werden gut ausgestopft.

Heirath
 Ein Wittwer, 38 J., mit drei
 lebenden Kindern, 5, 2 und 1 J.,
 selbstständiger Geschäftsmann,
 von gutem Charakter u. angeh. Erzie-
 lung, wünscht sich wieder zu verheirathen.
 Geehrte Damen, welche
 auf dieses entgegenseitige Ver-
 einigung und etwas Vermögen
 besitzen, wollen vertrauensvoll
 ihre werthe Adr., wenn möglich
 mit Photograph., unter **M. T. 815**
 Exped. d. Bl. niederlegen.

**Paffend für Lehrer,
 Gesangsvereine!
 Vorzügliche kreuzsaitige
 Flügel,**
 kleines Format mit schönem
 Ton wie neu, mit Garantie
 unter der Hälfte des Neu-
 werthes für 395, 525, 650
 Mfr. zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Victoriahaus,
 Ecke der Seestraße.

Reell.
 Eine Wittve in den 30er J.
 sucht die Bekanntschaft eines gut-
 sitzigen Herrn behufs Verheirathung.
 Adressen u. L. E. 778
 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Heirath.
 Kinderl. geb. Wwe., etw. Vermögen u. ich, Wittlich, sucht d.
 Bekanntschaft e. geb. gut. Herrn
 v. 50-60 J. beh. pat. Heirath zu
 machen. Adr. u. L. P. 788
 in die Exped. dieses Blattes erb.
 Ein geb. Mädchen, 20 J. alt,
 möchte sich gern mit einem
 guten Mann verheirathen.
 Selbstes hat vollst. Ausst. und
 ein kl. Verm. Off. u. N. 155
 in die Filial-Exped. d. Bl. g.
 Klosterstraße 5 erweisen.

**Halle'sche
 Wurst,**
 bekante vorzügliche Quali-
 tät, wie solche in dem hiesigen
 Waldmann'schen Geschäft zu haben
 war, führe ich jetzt täglich, desgl.
 prachtvollen rothschmit. **Lachs-
 Schinken,** harte und weiche
Gothaer Cervelatwurst. —
 Ein Versuch führt zu dauernder
 Kundschafft.
F. G. Dosky,
 Scheffelstr. 10. Fern nr. 4324.
 Eine gebrauchte, gut er-
 haltene



**Anstalt zur chemischen
 Vernichtung**
 v. Motten u. Holzwürmern u.
 nebst deren Larven u. Eier aus-
 alle Gegenständen mit Garantie.
Ferner Anfertigung aller Tape-
 sterei- und Polsterarbeiten in und
 außer dem Hause. Aufträge er-
 beiten von
J. G. Anders, Tapezierer,
 Dresden-Pl. 17, Brünnstr. 30, pri

Viehwaage
 wird zu kaufen gesucht. Off. u.
 N. 4241
 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Oelgemälde
 werden gereinigt u. gut restaurirt
 bei **Leuteritz,** Christianstraße
 Nr. 34, 4 Dresden.

Gelegenheitskauf!
 Wie da gewohnt! Geb. volle
 Betten 13 M., hochfeine Betten
 nur 16 M. 10f. abzugeben. **Ar-
 berggasse 37, pt. 6. Münch. 7**
Polster neue eleg. S.-Närrnisch,
 neuzeit. Stoff, vorn. nähend,
 11 Mfr. h. bill. zu verkaufen
Großstr. 53, part. 1.

Magenleiden
**Hämorrhoidal- und Ver-
 dauungsbeschwerden** heile ich
 auf Grund eigener Erfahrung.
 30 Jahre lang war ich vergeblich
 in Behandlung verschiedener
 Ärzte gewesen. Endlich bin ich
 zum Erlangen aller Dorer, die
 mein Leiden kannten, nach eigener
 Methode gesund geworden. Auch
 an anderen Personen hat sich
 mein Verfahren ganz überraschend
 bewährt. Zahlreiche Dankschreiben
 sind mir zu meiner Freude zu-
 gegangen. Nähere Auskunft er-
 theilt als ehemaliger Leidens-
 genosse gern und bereitwilligst
Fritz Hering,
 Dresd. Striesen, Altmann-
 strasse 15, rothe Biederbahnlinie.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 266. Seite 7. — Dienstag, 24. Sept. 1895

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
 Direction:
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Victoria Salon

Frl. Emmy Kröchert,
 die originelle Circus-Tourette in ihren brillanten
 Vorträgen à la Mlle. Judet:
 Mit Gemma Oliviera, internationale Concert-Diva vornehmlich
 der Harry Arion, Mann-Komponist, Meibes, Bailey und
 Godart, Circustänzer am deutschen Hof und Mitglied der
 berühmten Parodien der Blüthenstr. **Manuel Woodson**
 in 2. Violoncello, verbühnende Souffleur Produktion: von **Georg**
Rösler, Gesangs- und Charakter-Summe: die 3 **graziösen**
Australierinnen „the sisters Kezziah“, Produktion
 der herrlichen Ventril: **Mr. Young Short**, der Meisterschüler
 der Welt: **The Fred Karno Company of English Comedians** und
der urkomische Clown Jigg
 mit seinen herrlichen Anekdoten, Humoresken und Wägen.
 Anfang 7 Uhr bei Sonnenschein 8 Uhr. **A. Thome.**
 Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Schottenfelder-Frei-Concert.

Palast-Restaurant

Dresden-A.,
 Ferdinandstraße 1.
 Renommirte deutsche und französische Küche
 zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
Nur echte Biere und Weine.
 English Nachmittags 4-7 und Abends 8-11 Uhr
Gr. populäre Concerte
 des
Wiener Damen-Orchesters Peschka,
 Abschieds-Concert 27. September.
Opernsänger-Gesellschaft Cospi,
 Abschieds-Concert 30. September.
 Vogel- und Barquet Orchester-Platz 50 Pf.,
 refer. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.
 Sonntag 11-1 Uhr Mittags-Concert, Eintritt gänzlich frei.

Otto Scharfe's

Etablissement, Pirnaischer Platz.
 Renommirtes, feines, bürgerl. Familien-Restaurant 1. Rang.
Nur noch kurze Zeit
 Fortsetzen der großartigen internationalen
Opern- u. Concert-Sängerinnen
 Hermine Orla,
 Stephanie Holtz,
 Elsa Buschka.
Grosses Concert
 des Herrn Musikdirektor **Wetzer** mit seinem aus 12 Stimmen
 bestehenden **Chor-Orchester.** Vortreffliche Leistungen!
 Der Versuch dieser Concerte in jeder Familie auf's Beste
 zu empfehlen.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Sonntag 2 Concerte. Nachm. 4 u. Abends 7 Uhr.
 Glas-Veranda Eintritt frei.
 Zuvorzer Saal Sonntag 20 Biennige.
 Jeden Sonntag von Sonntag 11 Uhr ab
Frühchoppen-Concert.
 Eintritt gänzlich frei.
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Münchener Hof

Hotel und Concerthaus,
 Kreuzstraße 21. T. A. 1 5185.
 Eintritt frei! Täglich Eintritt frei!

Grosses Gesangs-Concert

der all. mit höchstem Beifall aufgenommenen **einzig echten**
Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft Hans Spiess
 aus Innsbruck. 6 solistische Stimmen, 1 Chor.
 Eintritt frei! Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!
 Wenn wohne im **Hotel Münchener Hof**, Conn. Zimmer
 von 1.25-2.00 mit Concertzettel. Zugleich empfehle den mit
 Theaterbühne, allem Comfort und bedeut. Nebenraum versehenen
Ballsaal der 1. Etage zu beliebiger Benutzung.
 Hochachtungsvoll **E. Martin.**

XVII. Kongress zum Schutze des geistigen Eigenthums.

Promenaden-Concert

auf der **Brühl'schen Terrasse**
Freitag den 27. September d. J., Abends von 7 1/2 Uhr an

Billets im Vorverkauf à M. 1.50 sind zu haben bei:
Kongress-Bureau, Landhausstraße 11, 1. (Harmonie).
Musikalienhandlung F. Ries, Kaufhaus.
Hotel Stadt Gotha.
Bernhard Zuckschwerdt, Schloßstraße.
Cigarrengeschäft Hänsel, Ede Schloß- und Büchdruckerstraße.
Cigarrengeschäft Paul Hänsel, Schloßstraße.
Wolf's Cigarrengeschäft.
Cigarren-Kiosk am Böhmischem Bahnhof.
Hoffrieur A. Krause, Bismarckplatz 4.
Max Kelle, Cigarrengeschäft, Neustädter Rathhaus.
Billets Abends an der Kasse à 2 M.



Sonntag den 29. September

Rad-Wettrennen

auf der **Siksay'schen Rennbahn, Striesen.**
 8 große Rennen mit Ausrichtung der
Meisterschaft der Stadt Dresden.
 Nieder. Größnungst. 2000 m. 21 Tandem-Vora. A. 2000 m.
 Niederst. Größnungst. 2000 m. 22 Tandem-Vora. A. 2000 m.
 Imperial-Vora. 3 2000 m. Tretsch-Vordurchm. 10 000 m.
 Columbia-Tandem-Vora. A. 2000 m.
 Preise wie bisher. Siehe Plakate.
 Anfang 4 Uhr. Einlass 3 Uhr.
 Der Vorstand des R. R. V.

Neumann's

Concerthaus,
 8 Schönbürgerstraße 8.
 8. u. 9. Stock
Gr. Extra-Doppel-Concert.
 Gastspiel des
Holsteinischen Damen-Orchesters
 10 jugendliche Damen, darunter
die drei Grazien von Holstein,
 großartige bildliche Erscheinungen.
 Esmüthlich profanische Leistungen und vortreffliche Kostüme.
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!
 In Vertretung: **E. Tottenborn.**

Chinesen

gr. Brüderg. 23 Täglich gr. Brüderg. 23
Künstler-Instrumental-
Frei-Concert,
 unter Mitwirkung des
 weltberühmten Instrumental-Humoristen
Herrn Willy.
 Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!
 Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

Ross- und Viehmarkt

in **Eisenberg-Moritzburg,**
 Dienstag, den 1. Oktober 1895.

Erledigt

hat sich die zur Ermittlung des Aufenthalts des Arbeiters
Friedrich August Paul Gobe aus Dresden am 31. August
 1895 erlassene Bekanntmachung.
 Dresden, am 21. September 1895

Der **Kgl. Staatsanwalt.**
Petri.

Panorama internat.

Varianstr. (3. Stock), 10-11. 1895.
 D. 25. Neu! Zum ersten Male: 1. Abth.
Nord-Ostsee-Kanalfeier.

Lutherfestspiel Bretnig.

(Dichtung von **Gaus Derrig**)
Aufführungstage:
Wochentags Abends von 7 bis 9 Uhr.
 Freitag, 13., Mittwoch, 18., Freitag, 20., Mittwoch,
 25. September.
Sonntags Nachm. von 5 1/2 bis 7 1/2 Uhr.
 Sonntag, den 15., 22. und 29. September.
Preise der Plätze:
 Oberer 2 M., 1. Platz 1 M., 50 Pf., 2. Platz 1 M.,
 Zeitengallerie 75 Pf., Mittellgallerie (Schloß) 50 Pf.,
 Seitengallerie (Schloß) 30 Pf.
Reinertrag zum Besten des Kirchenbau-
Fonds.
 Das Comité des Lutherfest-spieler.

Restauration Zur Post

Pleschen, Schulstraße Nr. 39.
 Zu meinem Mittwoch, den 25. September d. J. statt
 findenden
Einzugschmause,
 verbunden mit musikalischen Unterhaltungen, erlaube ich mir alle
 meine werthen Freunde, Gönner und Nachbarn ganz ergeblich
 einzuladen.
 Hochachtungsvoll **Arthur Heßfeld.**

Fortbildungsschulen

des **I. Dresdner**
Frauenbildungsvereins.
Beginn neuer Kurse Oktober 1895.
a. Abendschule: Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen,
 Schönschreiben, Buchführung, Franzö-
 sisch und engl. Sprache, Schreiben und
 Schmitzzeichnen, Hand- und Maschinen-
 nähen, Sticken, Stopfen, Nähen, Frei-
 handzeichnen. Preis: jedes Fach 1 Ml.
 monatlich. Buchführung (halbjährige
 Kurse) 12 Ml., Contirrollbuch 1 Ml.
b. Handeschule: Dauer des Kursums 1 1/2 Jahr bei wöchent-
 lich 10-11 Stunden. Preis für den
 Kursum 45 Ml., Contirrollbuch 1 Ml.
c. Tagesschule: Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache
 und Literatur, Rechnen, Schönschreiben,
 Geographie, Franz. und engl. Sprache,
 Rechnen und Aquarellmalen, Sticken und
 Durcharbeiten, Hand- und Maschinen-
 nähen, Schreiben und Schmitzzeichnen,
 Rummeln. Preis: 1. Fach 3 Ml., bei
 4 Ml., bei mehreren Fächern 5 Ml.
Stenographie und Schreib-
maschine. 3-jähriger Kursus je 5 Ml.
Prospekte sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten
 täglich von 9-12 Uhr und Nachm. auch von 3-5 im Schul-
 lokal **Walpurgisstraße Nr. 1. III.**
Der Vorstand.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Erscheinung: Vom 10-12. Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
 Eine Burgschaft für das Erhalten der Druckerei an den vorgelegten
 Zagen wird nicht gefordert.
 Das heutige Blatt enthält einzeln: **Börsen- u. Fremdenblatt** 28 Seiten
 Hierzu 1 Sonderbeilage für die 3. u. 4. Auflage, betr. Preisliste
 der Cigarettenfabrik von **A. Zedlitz-Lexow** an der holländ. Grenze.

Gallerie **Ernst Weinmüller**
 21-23. 1895
 Seite 8, III.
 Nr. 2466.

1. C...
 2. R...
 3. B...
 4. B...
 5. R...
 6. B...
 7. R...
 8. B...
 9. R...
 10. B...
 11. R...
 12. B...
 13. R...
 14. B...
 15. R...
 16. B...
 17. R...
 18. B...
 19. R...
 20. B...
 21. R...
 22. B...
 23. R...
 24. B...
 25. R...
 26. B...
 27. R...
 28. B...
 29. R...
 30. B...
 31. R...
 32. B...
 33. R...
 34. B...
 35. R...
 36. B...
 37. R...
 38. B...
 39. R...
 40. B...
 41. R...
 42. B...
 43. R...
 44. B...
 45. R...
 46. B...
 47. R...
 48. B...
 49. R...
 50. B...

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdner Nachrichten', 'Waren', and 'Börse'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Börse', and 'Kursen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Börse', and 'Kursen'.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Komposition und solidem Gold double (Anlage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F.G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse 8.

Größte Auswahl dauerhafter, waschechter

Hemden-Barchente,

glatt, gestreift u. karriert in hellen, mittleren und dunklen Farben.

Preter 35, 40, 45, 50, 55, 58, 62, 70, 75, 80 Pf.

Fertige Barchent-Hemden

für Männer und Frauen: 40, 150, 175, 200, 225, 250, 280, 300, 325 Pf.

für Knaben und Mädchen von 50 Pf. an.

Kleider-Lama,

Rock-Flanelle

in allerneuesten Mustern und vorzüglichsten Qualitäten.

Preise billig!

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreibergasse 3.



Früch eingetroffen:

Schellfisch,

Stk. 15 u. 20 Pf.

Düffelsolger

Kabeljau

ausgeschlitten 25 u. 30 Pf.

Frisch geräuch. Schellfisch

1/2 Stk. 15 Pf.

Seitliche frische

Lachspöklinge

3 St. 25 Pf.

E. Paschky

Strießerstraße 16, Königbrückerstraße 68, Villingerstraße 10, Wettinerstraße 10, Klaustraße 4, Freiburgerplatz 9, Vieichen, Gasenstraße 40, Verberstraße 4, Reitbahnstraße 3, Rönter und Groß-Locher Güterbahnhofstraße 7.

Lampen

jeder Art empfiehlt in d. neuest. Mustern billig

Robert Ballber

1 Bismarckstraße 1, Ecke Villingerstr. 2. Bestellen m. Hebremar. blü. zu verk. So ephlenstr. 8, 1.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. Dienstag, 24. Sept. 1895 Nr. 266.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz.

Um den vielfach an uns herangetretenen Wünschen, auch den Bewohnern des westlichen Stadttheils Dresdens eine bequeme Einkaufsgelegenheit bei uns zu bieten, nehmen wir an der Scheffelstrasse und Annenstrasse geeignete Lokalitäten erachtet und eröffnen zunächst heute

Dienstag den 24. September 1895

Annenstrasse 34, Ecke Freiburgerplatz dicht an der Annenkirche eine neue Verkaufsstelle

mit der ergebenen Bitte, die geehrte Einwohnerschaft dieses Stadttheils wolle diese neue Verkaufsstelle mit regem Zuspruch beehren.

Wir richten bei dieser Gelegenheit an die geehrten Bewohner Dresdens und Umgegend die höfliche Bitte, ihre Einkäufe, namentlich aber Bestellungen zu sendender Waaren, doch gütigst bei ihrer Wohnung zunächst liegenden Verkaufsstelle zuwenden zu wollen. Die Expedition wird dann stets prompt und pünktlich erfolgen können.

Wir machen dabei wiederholt ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sämtliche Verkaufsstellen mit genau denselben Waaren zu völlig gleichen Preisen ausgestattet sind und dass Spezialitäten, die wir nur in unserem Teilsortimentsgeschäft, Bragerstraße, führen, von den übrigen Verkaufsstellen gern und bereitwilligst besorgt werden.

Unser Verkaufsstellen befinden sich:

a) in Altstadt:

Rt. Frohnsgasse 5, Eingang König-Johannstr., neben dem Sacherbräu (Hemdsprecher Amt I Nr. 377).
Bragerstr. 24, überhüber Struvestr. (Hemdsprecher Amt I Nr. 1705).
Wahlwiderstr. 44, Ecke Villingerstr.
Annenstr. 34, Ecke Freiburgerplatz.

b) in Neustadt:

Obergraben 2, Ecke Hauptstr. (Hemdsprecher Amt II Nr. 2354).
Königsbrückerstr. 66, dicht am Alkoholsweg. (Hemdsprecher Amt II Nr. 2149).

c) in Friedrichstadt:

Schäferstr. 7, dicht neben der alten Schiererei

d) in Plauen bei Dresden:

Bohrt. 11, Ecke Bismarckpl. (Hemdsprecher Amt I Nr. 1738).

e) Cigarren-Spezial-Geschäft:

Worlstr. 9, Ecke König-Johannstr.
Geschäftsleitung und Speicher:
Trabantengasse 7. (Hemdsprecher Amt I Nr. 1108).

Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins zu Dresden.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Gemäß § 3 der Anleihe-Bedingungen kündigen wir hiermit von den 3/4procentigen Schuldscheinen der Anleihe unserer Gesellschaft vom Jahre 1885

die Nummern:

Lit. A Nr. 59—69, 254—268, à 5000 M.
Lit. B Nr. 539—574, 1030—1067, à 2000 M.
Lit. C Nr. 2216—2283, 2286—2287, 2289—2394, 2397—2439, 5188—5298, 5300—5318, 5320 bis 5367, 5369—5405, à 500 M.,

zur Rückzahlung für den 31. März 1896.

Die Schuldscheine werden von diesem Tage ab gegen Einlieferung derselben nebst den dazu gehörigen Talons und den Coupons Nr. 23 bis 40 bei

der Dresdner Bank in Dresden und in Berlin,

dem Bankhause Günther & Rudolph in Dresden und

der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig zum Rennerische kostenfrei eingelöst.

Eine weitere Verzinsung dieser gekündigten Schuldscheine findet vom 31. März 1896 ab nicht mehr statt.

Von den für den 1. April 1895 gekündigten 3/4proc. Schuldscheinen sind die Nummern:

Lit. C Nr. 1732, 1741, 1743, 1801—1810, 1918—1920, 1973, 1975, 1976, 2030, 2127—2190, 2191

noch rückständig, deren Verzinsung mit dem 1. April d. J. aufgehört hat.

Des Weiteren ist bezüglich des 3/4proc. Schuldscheines Lit. C Nr. 5374, à 500 M.,

das gerichtliche Aufgebotsverfahren beim Königl. Amtsgericht zu Dresden eingeleitet worden.

Dresden, den 20. September 1895.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Der Aufsichtsrath:
Henri Palmé, Vorsitzender.

Der Vorstand:
Lange.

Kunst-Auction zu Berlin.

Die nachgelassene Kunstsammlung des Dr. Kranspe,

umfassend eine Sammlung hervorragender Gemälde alter Meister, sowie eine ungewöhnlich reichhaltige Collection alter svecell Meißner Porzellane, Fayencen, Majoliken, Schmuckstücken, Waffen etc. wird

vom 21. bis 30. October d. J.

im Auftrage des Nachlassverwalters Rechtsanwalt Dr. Goldstein durch den Unterzeichneten veräußert. Kataloge gratis und franco (e. h. Illustrate à 3 Mark).

J. Weissweiler, Auktionator aus Köln a. Rh.,
Z. Z. Berlin, Pariser Platz 6 pl.

Musverkauf von Konfurs-Schuhwaaren.

22 Scheffelstr. 22, nur 1. Et., gelangen die bedeutenden Vorräthe aus der J. Wolff'schen Konkursmasse herrührenden Stiefeln, Halbschuhen, Ball- und Hauschuhen, Pantoffeln, darunter ein gr. Posten Reispantoffeln, à Paar 22 Pf., auch eine bedeut. Musterkollektion hochfeiner Beschuhungen etc. etc., passend für Herren, Damen und Kinder, durchgängig bessere Qualität, zu herabgesetzten Preisen zur schleunigsten Veräußerung.

Scholz's pat. Hasermehl zu haben Dörersstrasse 12, Chocoladenhandlung.

Rover, Rifen-Reifen, 50 M., Pneumatik 100 M. Bismarckstr. 22 u. 1.

Billige Oelgemälde sind in versch. Größen zu verk. Pl. Bräutigamstr. 8, 1. Dargest. werden auch Gemälde aufgetrich.

Berühmte Betten zu verkaufen Bräutigamstr. 2, 1. Pl. Bräutigamstr. 8, 1. Pl. Bräutigamstr. 15, 1.

Ein feiner Rattler, 1 St. alt, nachham, ist billig zu verkaufen Bismarckstr. 23, part.

Schöner Pneumatik-Rover, nur 5 Mon. gealt, preisw. zu verkaufen Bräutigamstr. 2, 1. Bräutigamstr. 23, 1. Planino, sehr billig, Bräutigamstr. 23, 1.

Ein gebrauchter aber noch guter Omnibus

mit Glasfenstern, im Sommer zum Herausnehmen, innerer Raum 10—12 Personen fassend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. O. werden postlagernd Bismarckstr. 22, 1. Et. erbeten.

Feiner, schm. Waarenverkauf, p. f. Goldschm., Uhren, usw., Glasarm., in Messingrahmen, Goldr., Spiegel mit Konjok. Umzugs halber bill. zu verkaufen Bismarckstr. 17, 2. rechts.

Ziegel-Stücken

sind billig abgegeben Abbruch Böhm. Bahnhof, Dresden.

Katzen sind in nur gute Hande zu verkaufen. Bismarckstr. 64, Gartenb. U. Schwabe f. Goldschm., 10 cm Br., 1. u. 2. Bismarckstr. 18, 2.

Frühgesch. Redhäuser

von 90 Pf. an empfiehlt H. Emlen, Bismarckstr. 14, Eingang Karthausstraße.

Stiefel-Rover u. Pneumatik-Freizeit, wie neu, zu jedem annehmb. Preis zu verkaufen Bismarckstr. 56, pt. lin. 8. Weitzelle, Karaffe, Berlin'sche Studie, Kleiderstr., 2 Sophas, Tisch, Spiegel etc. bill. zu verk. Bräutigamstr. 30, Federn-Geschäft. Nähmaschinen, neu, hoch. Einb. bill. zu verkaufen, Unterrichts- u. Kammerstr. 7, 4, 1.

Offene Stellen.

Victoria Allgemeine Versicherungsgesellschaft. Generalvertretung für Sachsen, Greis, Gera, Altenburg.

Teilhaber. Behuf größerer Ausbreitung eines sehr rentablen Fabrik-Geschäftes wird ein thätiger Teilhaber...

Ein besserer Laufbursche wird sofort gesucht. Zu melden von 2-4 Uhr Nachm. Ad. Jürgel...

Die sehr einträgliche General-Agentur Dresden soll von einer ersten Lebens-Versicherungsgesellschaft...

Commis-Gesuch. Für Antonia Thaler er wird für ein Kolonialwarens- u. Eisen-Geschäft ein junger Mann...

Verkauferrinnen ausbilden wollen, f. sofort gesucht. Damen-Mantel-Fabrik Franz Cohn...

Wirtshaus-Gesuch. Zweite Wirtshausleiterin wird 1. Oktober gesucht. Zum Feinendorf b. Alttau.

Bau-Techniker-Gesuch. Ein tüchtiger Bautechniker, welcher im Entwurfen, Vorarbeiten...

Bereiter-Gesuch. Junger Mann, der guten Reithintergründe ertheilen kann und sich feiner Arbeit schenkt...

Cigarettenpackerinnen und Arbeitsmädchen sucht Werner Alex. Müller, Söllnerstraße 28, 1.

Dame mit einigen Tau. Markt find. b. e. Raum, sehr angen. Wirtshaus-Gesuch. Off. u. E. 773.

Motorenfabrik sucht branchenübige, thätige Vertreter. Off. u. Y. M. 568 an G. P. Dauter & Co., Frankfurt a. M.

Maurer werden gesucht Bau Werkstätten-bauhof Köpenickerstraße.

Alleinlebender Herr sucht 1. Wirtshausleiterin durch „Union“, Boltenstr. 18, 1.

Kindergärtnerin zu größerem Kinde sucht „Union“, Boltenstr. 18, 1.

Inspektor. Alte deutsche Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft...

Hausmädchen gesucht, zuverlässig, ehrlich, sauber, thätig...

Exzellenz! Eine Fabrik der Lebensmittelbranche...

Pferdeflecht. Suche 1. Off. einen mit guten Kenntnissen versehenen Flechter...

Lehrlings-Gesuch. Ein Lehrling für das Comptoir eines Groß-Geschäfts...

Kapitalanlage. Zur Gründung einer Fabrik für den Bau von Spezialwerkzeugmaschinen...

Verh. Antscher f. gräfliches Haus sucht „Union“, Boltenstr. 18, 1.

Junger kräftiger Arbeiter, gebieter Militär, gesucht. Weigel & Zoch, Mechaniker-Lehrling...

Commis-Stelle-Gesuch. Suche zum 1. April 1896 event. auch später Engagement in meinem Kolonial- u. Geschäftsgeschäft...

Ein tüchtiger Abzieher, mit der Mineralwasserbranche vertraut, für sofort gesucht.

Commis, gelehrter Detailist, mit schöner Handschrift u. besten Empfehlungen...

Lebensstellung. Sucht eine Dame mit einigem Vermögen. Off. u. C. D. 772.

Wirtshausleiterin, allein, firm in Haus u. Küche, sucht Stellung bei einem Herrn...

Ein Tischlermeister, 34 J. alt, tüchtig und praktisch, auf's Feinste empfindlich...

Steindrucker. Junger, tüchtiger Leinwand für Druck- und Restauration...

Tischlergesellen für Bau oder Möbel gesucht. Dresden-Stein, Reichenstr. 19.

Ein Lehrling, Tochter aus d. Eltern, welche sich als Verkäuferin ausbilden will...

Ein tüchtiger Schlossergeselle für Bau- und Schlosserei sofort gesucht.

Verwalter. Off. unter V. 60462 erb. in die Höl-Exped. d. Bl. an Klosterstr. 5.

Ein gebräuter Heizer, unverheiratet, der mit Dampf-kesseln und Maschinenführung vertraut ist...

Maurerpolier sucht sofort oder später Stellung. Off. u. K. O. 764 Exp. d. Bl.

Ein solider, tüchtiger Gärtner, vollst. militärfrei, 25 J., gründl. erfahren in allen Fächern...

Schweizer Bentler, 5 ledige suchen pr. 1. Off. Stellung d. Volontär.

Ein lediger Gärtner sucht einen Hausmannsposten bei einer Herrschaft zu baldigem Austritt...

Pflegerin bei älterer Dame oder Herrn. Off. unter R. 100 erbten an Hansenstein & Vogler...

Stütze oder besseres Hausmädchen in bürgerl. Hause pr. 1. Off. od. später. Off. u. M. A. 797...

Stellung sucht gebild. Dame mittl. J., kathol., allein, v. angenehmem Haus u. Bek....

Fräulein geübten Alters, alleinst. Witwe, aus guter Familie, häusl. tüchtig...

Eine tüchtige Buchhalterin und Correspondentin, welche gegenw. noch ein Salon-Engag. in einem Aus- u. Badeort befl....

Bautechniker, gel. 25, 5 Jahre selbstständig gewesen, sehr als Bauführer thätig...

Ein laub. gesunde Kellnerin sucht Stelle. 1. Off., um lieblich auf dem Lande. Off. u. L. N. 786 Exped. d. Bl.

Kellnerinnen empf. ich zu jeder Zeit für auswärts. J. Zimmer, Johannis-gasse 12, 1.

Tüchtiger Reisender sucht Vertretung für Sachsen bei leistungsfähiger Firma in angab. norm. Artikel. Off. u. M. C. 799 Exp. d. Bl.

Geldverkehr. Mk. 480—495,000 find zu 3 1/2—4 1/2 gegen gute Hypotheken...

Gesucht zweite Hypothek 50,000 Mark zum 1. April 1896 auf ein Geschäftshaus...

750 Mark von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen hohe Zinsen und wüchs. Nachzahlung sofort auf 1 Jahr zu leihen gesucht...

9500 Mark zu 5 % Restaufschlag auf ein Vorkaufsgeld auf ein Vorkaufsgeld...

Mark 50- bis 60,000 werden für 1. Januar auf Baufstellen in feinsten Lage von wohlhabendem Besitzer zur ersten Stelle gesucht...

1000 Mark Kautions. Ein Mann sucht Stellung als Bote, Gehilfenbedienter, Marktbedienter oder Hausmann...

300 Mark bis 20. Off. gen. vollst. Sicherheit u. höhere Zinsen sofort gesucht. Off. erbten A. Z. 748.

2-3000 Mk. 3. Engros-Artikel ohne Konkur. gesucht. Sicherheit u. 15% gar. Off. u. M. S. 23 log. Postamt 14.

Dresdener Nachrichten Seite 13. Donnerstag, 24. Sept. 1895



Johannstadt, Nicolaistraße Nr. 8: Schuh-Reparatur-Anstalt.

Den vielen Aufforderungen der Bewohnerschaft der Johannstadt und Striesen entsprechend, gebe ich freundlich bekannt, daß ich von jetzt ab ein Zweiggeschäft Nicolaistraße 8 eröffnet habe. Ich werde die mich beachtende Kundenschaft nach besten Kräften zufrieden stellen und bitte geehrte Herrschaften und Gemohnerschaft, mich gütigst zu unterstützen. Die mir zur Reparatur übergebenen Paaren werden prompt und spätestens in einem Tage fertig gestellt. Neue Schuhpaare werden in meinen Geschäften nicht angefertigt, dafür aber der Ausführung der Reparaturen alle Kraft und Begeisterung zugewendet.

Johann Schneider.

- 1. Geschäft: Trompeterstraße 18.
- 2. Geschäft: Bauhnerstraße, Ecke Löwenstr.
- 3. Geschäft: Rosenstr., Ecke Bartholomäistr.
- 4. Geschäft: Nicolaistraße 8.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Einzig in Deutschland!

Die Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Commandit-Gesellschaft

verkauft **Wilsdruffer-Strasse 23** ihre Fabrikate:

Winter-Jaquettes, Golf-Capes, Regen-Mäntel, Rad-Mäntel, Abend-Mäntel, Costumes, Seiden-Peluche-Jaquettes und -Kragen zu

Nur Ein Preis

das heisst 3 Serien zu den einheitlichen Preisen
M. 10,50, M. 15,50 oder M. 25,50.

Nur Neuheiten der Saison zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Leichter Einkauf. Feste Preise. Grösste Auswahl.

I. Geschäft Berlin SW.
Leipzigerstr. 80.

Verkaufs-Abtheilung Berlin C.
Neue Grünstraße 23.

II. Geschäft Berlin N.
Rosenthalerstr. 51.

III. Geschäft Dresden, Wilsdruffer-Strasse 23.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 266. Seite 17. — Dienstag, 21. Sept. 1895

Zum Wohnungswechsel
habe ich bei meinem diesjährigen Aufenthalt in
Plauen im Voigtlande

grössere Posten
Congressstoffe
und englischer
Tüll.

Gardinen

Ansicht
vorteilhaft
eingekauft u. kann
ich in diesem Ar-
tikel etwas
wirklich
Preiswerthes
bieten.

Abgepasste Fenster:
Paar 1, 2, 3, 4, 5, 6
4,50, 5, 5,50, 6
bis 22 Mark.
Vom Stück:
Mtr. 20, 25, 35 Pf.
45, 55, 60
bis 1,50 Mark.

Ausverkauf
von
Teppichen
und
Läuferstoffen
wegen vollständiger Aufgabender Artikel.

in nur neuen Dessins

Ewald von Freyberg,

Altmarkt 15.

I. bis III. Etage.

Kein Parterre.

Das eleganteste, billigste und

Billige Ausgabe

Billigstes Modenblatt der Welt!

(mit bunter Fächer-Vignette)

Verlag: JOHN HENRY SCHWERIN.

75 PF.

vierteljährlich.

GROSSE MODENWELT

Alle 14 Tage:
in Grossfolio-Format
8 Seiten Moden- u. Hand-
arbeiten, Geschilder, erste Pariser
Modelle, sowie alle 14 Tage: doppeltseit.
Schneidmuster - Hosen; vierteljährlich viel-
seitiges Stahlstich-Modencolorit. Die 1 Mk.-
Ausgabe, welche bestehen bleibt, enthält ausserdem alle
14 Tage reich illust. Belletristik u. Frauen-Zeitung, sowie vierteljährlich
4 Viertel. Extra-Handarbeiten-Belagen u. 3 Stahlstich-Modencolorits u. hat:

140,000 Abonnenten!! **75 Pf.**
vierteljährlich.

Gratis-Probennummern d. „Grosse Modenwelt“ bill. Ausgabe durch alle Buchhandlungen. Abonnements zu 75 Pf. ebenfalls, bei der Post und durch John Henry Schwerin, Berlin W. 35, Steglitzer-Strasse 11.

Man achte genau auf den Titel: Verlag John Henry Schwerin, Berlin!

„Grosse Modenwelt“ mit bunter Fächer-Vignette!

Vornehmste Modenblatt der Welt.

Prof. Dr. Gärtner's Fettmild.

Die von Herrn Universitäts-Professor Dr. Gärtner in Wi-
erfundene, patentirte **Fettmild** ist die einzige natürliche, im Ge-
halte der Frauenmilch gleiche **Säuglingsnahrung**; aus best-
reiner Milch von Trodenfütterung gewonnen. Aller anderen Säug-
lingsmilch vorzuziehen. Auch ausgezeichnet für Magenkränke u. Milch-
laktant. Ueberausende Erfolge. Broschüren gratis. Nur allein in

Winkler's Milchkur-Anstalt,
Dresden, Heitbahnstr. 17, Telefon 1494.

Bilz' Natur-Heilanstalt

(Schloß Röhms), Dresden-Radebeul.
Gesunde, romantische Höhenlage (im sog. höch. Nizza). Vor-
zügliche Annehmlichkeiten bei **allen Krankheiten**, bei **Frauenleiden**,
Nervenkrankheiten, Gicht, Rheuma, Nerven-, Darm-, Leber-
und Hautkrankheiten u. Anwendung des kombinierten Natur-
heilverfahrens (einschl. Aneuphorie). 2 Verste und Frau **Clara**
Nische, Lehrerin d. Naturheilkunde. Prospekte frei. Derselbe
Aufenthalt für Sommerfräule. Platz für 100 Gästebetten. Zur
Belebung empfohlen: **Bilz' Natur-Heilverfahren**.
Prämirt. Das beste Buch der Natur-Heilkunde. Vierzehnter
Abzug 250,000 Exempl. ca. 1800 S., 350 Abbild. Preis ge-
bunden M. 9. Zu bez. d. a. Buchh.



Neueste verbessertes...
in 1 Dänen od. entl. Bader...
allen hier. Vorbed. entwirr., ohne jede Wasserp...
rentlich. Geruch u. Qualit., auf jeden Abort pass...
seiner Reparatur bed., für nur 20 Mk. Rom...
Glasette Guss-Emalle 12 Mk., aus hartem Zin...
7,50 Mk. empf. C. Seyfert, Marchallstraße
Nr. 40. Preis gratis.

Spezialist für Perrücken
Toupetts, Scheitel,
textil der Natur treu
Eduard Springer, Artist,
Wallstr. 2, gegenüber Scheffelt.

Selbstfahrwagen,
auch Jagdwagen, Naturholz
(Zweifelbänner), sehr gut erhalten,
Willa zu verkaufen. Wallenhaus-
straße 13, 2. Etage, bei Klein-
becker.

**Frauen-Industrie-Schule
und Töchter-Bildungs-Institut
zu Dresden,**
Glasplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang Oktober beginnen neue Kurse für: a) Handnähen, Quittkopfen, Naumbüchlein etc.; b) Wäscheherstellung mit Waschlappen, etc.; c) Kleidermachen; d) Schnittzeichnen für Mäntel u. Kleider; e) feine Handarbeiten, Fantasie- und Porzellanarbeiten, etc.; f) Seiden- und Wolle; g) Buchführung, Korrespondenz, Literatur, Kunstgeschichte, Englisch, Französisch (bei Ausländerinnen), Deutsch, Geschichte etc. Besondere und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut. — Auf Wunsch können Schülerinnen auch Nähmaschinen erhalten. — Probezeit, jeweilige Anstufung u. f. w. durch die Vorlehrerinnen.
Marg. Heinrich, Math. Pressel.

Für jedes Haus!

Praktischer Wegweiser
für Feld- u. Land- u. Hauswirtschaft
Unentbehrlich
für den Gartenbau
Würzburg
90,000 Abonnenten.
Herr Dr. Max Thilo, Syndikus der Handelskammer Leipzig, schreibt: „Der Prakt. Wegw. ist ein ganz vorzügliches, jeder, auch der kleinsten Haushaltung Nutzen bringendes Blatt.“
Wünsche den Prakt. Wegweiser, Würzburg, zu abonnieren!
Name: _____ Ort: _____
Aus schneiden und per an die Post abgeben!

**Eiserne
Öfen**
aller Systeme,
nur
beste Fabrikate



bei billiger
Preisstellung.
**Ernst
Fischer,**
Dresden,
Grunaerstr.
Nr. 10.

klebt, der Kitt!
Otto Ring's
Syndetikon
klebt
leimt
kittet
Alles!
In Flaschen à 10, 25 und 50 Pfennig überall zu haben.

Zum Umzug
empfiehlt
Rouleaux- u. Vitragen-Stoffe
in weiß, crème und bunt gestreift
Ntr. v. 50 Pf. an
F. T. Mersiowsky
5 Amalienstraße 5.

**Gesichtsausschlag,
Nasenröthe, Flechten.**
Bringe mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Bartflechten, freifressenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen u. ganz veralteten geschwundenen und alten Wunden ausgeübtes Heilverfahren in empfehlende Erinnerung.
H. Böttcher, Wildstrufferstraße 12,
Eingang Lützowgasse früher große Bräutigasse.
Sprechzeit v. früh 8-5 Uhr Nachm. Abds. v. 7-8 Uhr.
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

Neu! Neu!
Für Restaurationen u. Kaffeehäuser
Japanische Kugelspiele
zum Ausstellen von Cigaretten nach Einwurf von nur einem Pfennig. Zu haben bei **G. E. Wischke, Hal. Hoflieferant,**
Zwickauer-Handlung, Dresden, Wildstrufferstraße 16.

Gardinen, Reste
von 1-3 Fenstern, neueste Muster, verkaufen sehr billig
Müller & C. W. Thiel,
Bragerstraße 35, Ecke Roschinschstraße.

Zoolog. Garten.

Ausgabe

Winter-Saison-Karten

(giltig vom 1. Oktober 1895 bis 31. März 1896).

**Karte für eine Familie 10 Mark,
Person 6 Mark.**

Anschlusskarten an vorstehende oder für Studierende und Einjährig-Freiwillige 4 Mark.
Sämtliche Karten berechtigen während ihrer Geltendmachung zum täglichen Besuch des Gartens und der Concerte.
Schon jetzt gelöste Karten haben sofort Gültigkeit.
Die Direktion.

**Ich führe nicht mehr
Brüssel- u. Tournay-
Rollen-Waare**

zum Belegen ganzer Zimmer und Zusammensetzen großer und kleiner Teppiche.

Musverkauf

I. Weißel, A 5.50-6.50 gefloht, jezt in 3.50-4. A.
I. Tournay, A 7.50-8. L. E. m 5-5.50.

Brüssel-Kester,
1 1/2-1 3/4 Meter lang, für Vorlagen u. f. w.
jedes Stück 3 M. 75 Pf.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

**Zu bevorstehender
Umzugs-Saison**
empfiehlt in großer Auswahl:
**Vitragen- Gardinen-
Fransen- Halter,
Vitragen- Rouleaux-
Schnuren, Schnuren,
Vitragen- Möbel-
Stoffe, Fransen,
Möbel- Möbel-
Glampen, Quasten u. s. w.**
und Anfertigung aller Vorlagen.
Moritz Hartung,
Waisenhausstr. 19, Hauptstr.

**Oberlichthalle auf Abbruch
zu verkauften Zinzendorfstr. 2.**
Eine ganz neu aus Eisen und Stein, ohne jeden Holzeinbau massiv erbaut, mit Oberlicht und Wellblechdach verriebene, zur St. als Rumpfabrikationsgebäude dienende beliebige Halle, 9:24 Mtr. groß, soll zur Hälfte des Bauwertes auf Abbruch verkauft werden. Für Billenbesitzer zu Wintergartenzwecken, als Ballgarten, auch als Turnhalle, Niederlagerraum, Gartenpavillon für Restaurateure vorzüglich geeignet.

Wagen.
Landauer, Coupés, Halbverdeckte, neu, solid gebaut, elegante Formen, offeriert unter Garantie
W. Werner, Oberseergasse 8.
Desgleichen einen gebrauchten Halbverdeckten. Vorrichtungen und Reparaturen billig.

H. W. Schlichte
in Steinbagen (Westfalen),
älteste und größte Steinbäger Brennerei, gegründet 1777, bis zum Jahre 1878 einmal in Steinbagen existierende Brennerei, empfiehlt den echten, best doppelten Steinbäger, präpariert mit über 50 gold. u. Medaillen. — Verkauf und Füllung meiner Original-Präge zum Zwecke der Täuschung lasse ich strafrechtlich verfolgen.
General-Vertreter

A. Schmanns, Dresden, Dürenstraße Nr. 111.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen, echt und imitiert, in Nussbaum, Eiche u. s. w.

Sophas u. Garnituren.

Muster-Zimmer zur Ansicht.
Kokos-Möbel.
Billige Preise. Theilsabgabe gestattet.
Dresden, 3 Moritzstr. 3. August Böhme

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleganten, gefällig 333 gestempelten **massiv goldenen Ringe.**



m. N. Simili-Stein, mit schwarzem Türkis, M. Simili-Stein, mit Cap-Kabin
Prachtvolle Neuheiten sämtlicher Schmuckstücke in Gold, Silber, Golddouble, Granaten, Korallen, Turmalinen und feinsten Stimil-Brillanten. Größte Auswahl in Uhren, Ketten, Ringen etc. Sämtliche Waaren zu kausend billigen Preisen.
Illust. Katalog üb. Uhren, Gold u. Silbergeschmuck gratis u. franco. Versandt geg. Vorausbez. in d. H. 40 Pf. Porto od. Nachn.
Julius Seidel, Wilsdruffer-Strasse 42, am L. Ring.

Großer Umsatz in kurzer Zeit
des aus Goldbräutern hergestellten

E. Wagner's
unübertrefflichen

Kopfwassers

zur Verhinderung des Haar-Ausfalles und zur Reinhaltung der Kopfhaut. Jeder Versuch erfreuliches Resultat.
Zu haben in allen Drogerie- und Feilware-Geschäften. — Bitte Rücksicht zu beachten!

Messerwaaren
aus echtem **Diamantstahl**
der
Böhler'schen Stahlwerke Kapfenberg
in **Steiermark**
in welcher Auswahl bei
Aug. Sirk, „zum Touristen“, Wien.

Für den bevorstehenden Wohnungswechsel ist es für Jedermann von großem Werth zu wissen, daß in dem
Vernickelungswerk „Saxonia“
Oberseergasse Nr. 4, zunächst der Pragerstraße, gebrauchte, unansehnlich gewordene Metallgegenstände, z. B.:
Ehstühle, Brotkörbe, Kaminhänder, Tablett, Schlüssel, Schlüsselsche, Schaufenster-Stellagen, Kleiderhaken, Waffen, Sporen, Reit- u. Wagenport- Utensilien, Fahrrad-Behandtheile etc. etc.
frisch geschliffen, vernickelt, versilbert, vergoldet, Lampen und Kronleuchter in galvanischem Kupfer u. Messingbronze aller Nuancen aufgerichtet, kurz gesagt, wie neu hergerichtet werden, und lade ich das geehrte Publikum ergebenst ein, sich von dem Gelagten durch gefällige Besuche zu überzeugen.
H. Seifert, Oberseergasse 4.
Telephon Nr. 1748, Amt 1.

**Nussb.-
Trumeaux**
mit Facette-Kristallglas, von 60,00 M. an.

Spiegel
jeder Façon empfiehlt preiswerth
Oscar Tränkner,
Görlitzerstraße 21.

**Eine sechspferdige
Wand-Dampf-
Maschine,**
noch im Betriebe zu sehen, und ein
Cornwallkessel
von 15 qm Oberfläche, beides noch vollständig intakt, ist wegen Anschaffung einer größeren Anlage sehr billig
zu verkaufen.
Frankenau b. Wittweiba l. S.
Bärensprung & Starke,
Wei. m. bechr. Ostung.

Pianino
mit schönem Ton, gut erhalten für 275 Mark zu verkaufen.
H. Wolfram
Victoriahaus
Ecke der Seestrasse.

Zinkätzungen
bis doppelte Bogengröße,
Holzschnitte u. Glisches
für Annoncen u. Kataloge
beson. rasch und billig
H. Rentsch
Judenhof 2, II.
Aelteste Xylograph. Anstalt u. Glische-Fabrik am Platze.

Dresdner Nachrichten.
Seite 18, — Dienstag, 24. Sept. 1895
Nr. 266.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt,

Direktor **Rudolf Pollatz,**

Dresden, Marschnerstr. 3, an der Canalettostraße.

Die Anstalt, die — seit 25 Jahren — glänzende Erfolge erzielt hat, bereitet junge Leute für die Freiwilligen- und Rekrutierung, sowie für die oberen Klassen höherer Schulen vor.

Königl. Hoflotänger

Paul Rothe u. Frau

eröffnen ihre diesjährigen Cirkel für

feineren gesellschaftl. Tanz u. Anstandslehre

Anfang Oktober.

Montags: Cirkel für junge Kaufleute.

Anmeldungen Streblenerstraße 28 erbeten.

Filzhüte!

Sämtliche Saison-Neuheiten

sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in größter Auswahl und billigsten Preisen am Lager.

Pariser u. Wiener Modelle.

H. Hensel,

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik,

51 Zingendorfsstraße 51.

Umarbeite-Hüte, deren baldige Fertigstellung erwünscht, werden in bekannt guter Ausführung schnellstens vorgefertigt.

Modistinnen billigste Engros-Preise.

Auswahlendnungen bereitwilligst franko.

Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein reichillustriertes Musterbuch gratis und franko.

Möbelhalle „Saxonia“,

H. Berkowitz,

Dresden,

König-Johannisstraße 15.



Sofa - Bettstellen, zusammenlegbares, schwebelndes, goldbronziertes Gestell mit Harze, Keil- u. Nuthlöcher, für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 Mk. an.

Schaukelstühle von 19 Mk. an, sowie alle anderen Möbel von massiver gebogenem Holz sehr billig.

Franko-Verandt nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens.



Nie

dagegeben!

echt Rußbaum

Trumeaux

wie Zeichnung

mit 20

258 cm hoch,

78 cm in der

Mitt. breit

nur

Mk. 65.

Überall zu haben!

Man verlange ausdrücklich

Weibezahn's

Hafermehl.

Beste Zubeh zur Milch für Kinder.

17 Preise!

1894 zwei goldene Medaillen.

Weibezahn's Hafermehl.

Bestes Kindernährmittel. Liebertrifft alle ähnlichen Fabrikate an Feinheit, Wohlgeschmack und Güte. Außerordentlich leicht verdaulich und sehr bekömmlich. — Weibezahn's Hafermehl. — Beste u. renommierteste Fabrik in diesem Artikel.

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,

Zwingerstraße 8.

Bernsdorfer-Str. 622 und Nr. 315.

Große Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 Mk.
Kinder-Hafrstühlen	9-45
Krankwagen	86-150
Kinder-Bettstellen	12-60
Kinderwagen	8-20
Kinderstühlen	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.



Möbelwagen. Künstl. Zähne 2 Mk.

Ein neuer u. ein geb. Möbelwagen zu verkaufen. W. Wittig, Rosen-Loch bei Botzappel.

Womben von 1 Mk. an, Reparaturen billig.

Zahnarzt **Pirzkall, Schnorrstr. 28.**

Prachtvolle neue

Blousen-Schotten

in halb wollenen, rein wollenen, halbseidenen und reinseidenen Stoffen offerirt in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen

Robert Bernhardt

Dresden.

Freibergerplatz 20.



Zum

Michaelis-Umzug

bitten wir unsere geehrte Kundenschaft, uns etwaige

Wohnungs-Veränderungen

recht bald anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.

Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Strassen von Dresden und Umgebung täglich zwei- bis dreimal und bitten wir, etwaige Unpünktlichkeiten uns gütigst sofort zu melden!

Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere

Läden und Verkaufsstellen

bestens empfohlen, welche ebenfalls

täglich zu mehreren Malen alle Molkereiprodukte frisch erhalten.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Haupt-Kontor: Bautznerstrasse Nr. 79.

Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz!

Trumeaux in jeder Ausführung.

Spiegel, Bildereinrahmungen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Handsegen, Gard.- und Bilderleihen

Schäufelerspiegel, Vergolderei, Spiegelscheiben f. Schäufel.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft

von **Eduard Wetzelich, Dresden, Am See 15.**

Auch für Wiederverkäufer sehr vorthellhaft.

Töchterpensionat u. Haushalt.-Institut Pinsel u. Bürsten,

Zittau, Neustadt 38.

Junge Mädchen finden per 15. Oktober Aufnahme und Ausbildung in allen Zweigen des Haushalts, sowie engl. und franz. Sprache, Musik, Malen, Tanzen u. Angenehmes Familienleben. Ausländerinnen im Hause. Ref. u. Prot. d. d. Vorherberin Fr. Lina Müller. Aufnahme neuer Böglinge vom 15. Oktober an.

eigenes Fabrikat, im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billigst

Ernst Widlich,

Wallstrasse 12, gegenüber der Sabotage.

Dresdner Nachrichten. Nr. 266. Seite 19. — Sonntag, 24. Sept. 1891

Köller's Institut

für **Tanz** und feinen gesellschaftlichen Umgang
beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Zirkel.
Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, I. Etage.

Anna & R. Köller,
Königl. Hofballetmeister.

Adressbuch 1896.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle ersucht hiermit alle das Adressbuch der Stadt Dresden betreffenden Mitteilungen, welche zur Vervollständigung oder Berichtigung dienen, insbesondere über Geschäfts-Veränderungen, möglichst bald, **spätestens bis zum 15. Oktober**, bei der Geschäftsstelle des Adressbuches, Hagenbörstraße 23 (geöffnet Vorm. von 8-1, Nachm. von 3-7 Uhr) schriftlich abzugeben. **Wohnungswechsel, Änderungen der Strassennamen und Hausnummern werden auf Grund der behördlichen Mitteilungen berichtigt. Interessenten ist aber die Einsichtnahme des Manuskriptes über richtige Angabe der Adresse gern gestattet.**

An dem Adressbuche für 1896 werden in einem Geschäfts-Anzeiger Inserate, sowie **Zusätze zu den Firmen**, welche auf Spezialitäten hinweisen, aufgenommen, wie auch die Adressen von Selbstpensionen und Firmen aus den Vororten gegen Erstattung einer Inserationsgebühr Aufnahme finden. Anträge hierüber sind bis zum 15. Oktober bei der unterzeichneten Geschäftsstelle anzubringen.

Das Adressbuch für 1896 gelangt Anfang Januar zur Ausgabe. Vorausbestellungen auf dasselbe werden, wie bisher, **nur in G. A. Kaufmann's Buchhandlung** (Seestraße 3) bis zum 2. November entgegengenommen. Der im Voraus zu zahlende Betrag für ein einfach gebundenes Exemplar beträgt **7 Mk. 50 Pf.**, für ein in Leinwand gebundenes Exemplar **8 Mk. 75 Pf.** Nach dem 2. November erhöht sich der Preis auf 9 bez. 10 Mark. Dem Buche wird ein vom Vermessungsamte des Rathes zu Dresden entworfener Stadtplan im Maßstabe von 1:10000, wie auch die Pläne der Königl. Hoftheater und des Residenztheaters beigegeben. Eine Verbilligung für Lieferung des Stadtplanes wird nur bei den im Voraus bestellten Exemplaren übernommen.


Für **Hotels und Restaurants** ist eine Ausgabe auf Schreibpapier, in Bockleder mit Messingdeckel gebunden, zu haben. Zur die Einbanddecke wird der Name des Hotels oder des Restaurants aufgedruckt. Der vorher zu zahlende Preis dieser Ausgabe beträgt pro Exemplar **13 Mk. 50 Pf.** Einbanddecken hiervon liegen in **G. A. Kaufmann's Buchhandlung** zur Ansicht aus.

Dresden, den 5. September 1895.

Geschäftsstelle des Dresdner Adressbuches.

Buchdruckerei von Arthur Schönfeld, Zinzendorfstraße 23.

Fernsprecher 3024
Amt I.
Königliche Hofdruckerei
Sagerstraße.



G. THAMM
Möbeltransport-Verpackungs-Gesellschaft
GEGRÜNDET 1878
FERNSPRECHER 3024

Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung
G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1810.

Rücklade-Gelegenheit

nach: Bangen, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Oberglauchau, Würzen;
von: Bangen, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Königsberg, Leipzig, Nürnberg, Plauen i. L., Prag, Sagan, Stettin, Stralsund, Tilsit.

Grosser Möbelausverkauf.

15 Procent Ermäßigung

für sämtliche Lagerausstände auf Grund unserer für Jedermann erkenntlichen Auspreisung.

Wegen Auflösung unserer Vereinigung stellen wir unser bedeutendes Lager, bestehend aus: ausgereiften **Tischler- und Polster-Möbeln** in allen Holz- und Stukaturarten, ferner eine große Anzahl **Portièren, Divan- und Tischdecken, Gardinen** und dergleichen mehr zu **außerordentlich niedrigen Preisen** zum Ausverkauf. — Bekannte Sachen können auf längere Zeit hinaus bei uns fortgesetzt liegen.

Wir machen auf diese günstige Kaufgelegenheit besonders aufmerksam.
Möbel-Magazin vereinigter Tapezirer-Innungsmeister,
Dresden-A. **W. Birkigt & Co.** Waisenhausstr. 27.
Fernsprecher Amt I 3737.

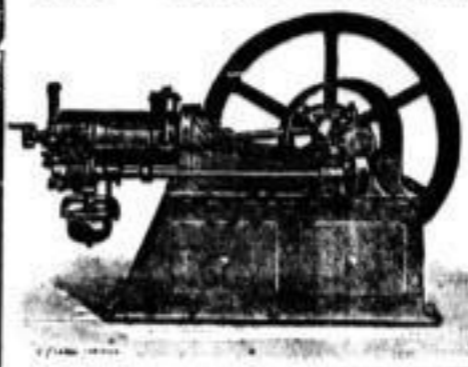
Salzbrunner Oberbrunnen

Seit 1801 medicinisch bekannt. Aerztlich empfohlen bei: Erkrankungen des Rachens und des Kehlkopfes, der Luftröhren und der Lungen, bei Magen- und Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten, bei Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes. Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. — Brochüren gratis oberselbst und durch **Furbach & Striebold**, Versand der fürstl. Mineralwasser, Salzbrunn i. Schl.

Die Freiherrlich von Burgker Steinkohlen-Niederlage,
Comptoir: Scheffelstr. 14, pt., Fernsprecherstelle Amt I. 494,
hält sich als **direkte Bezugsquelle von Burgker Kohlen**
bei Bedarf bestens empfohlen.
Abgabe in Detail, in ganzen und halben Fuhrten, sowie Verfracht in Waggons ab Werk.

Für Händler! **Hoover.** **Federtafelwagen**
Eine Partie Winterkleiden und Schutzecken billig abzugeben **Georgian 15, D. I.**
Raumann's „Germania“ nur 3 Monate gefahren, für die Qualität des Werthes zu verfr. Lindenaustr. 23 im Hofe r.
mit Kostenaufh. f. Grünpaarenhändler pass., umständlicher fort billig zu verfr. Köpfigstr. 6.

Otto's neue Motoren der Gasmotorenfabrik Deutz



für Steinkohlengas, Leuchtgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin und Lampen-Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausdauer, mit geringstem Gasverbrauch pro Stunde und effizient. Verbrauch: bei normalem hohem Steinkohlengas-Leuchtgas ca. 0,5 bis 0,7 Cbm., bei Leuchtgas (Bettgas) ca. 0,25 bis 0,35 Cbm. empfiehlt

der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

„Zur Jagd“

empfehle mein gut assortirtes Lager von
Wettermänteln — Joppen — Havelocks
aus echten, wasserdichten und imprägnirten Loden, bayrisch und tyroler.
Echt Schwedische Leder-Jacken.
Maassanfertigung aller Art Jagd-Garderobe.
Schnelle Ausführung. Billigste Preisstellung.

Gustav Schütte,
Schneidermeister,
1867 gegründet. 9 Gr. Brüdergasse 9, Dresden-A., 1867 gegründet.
vis-à-vis meines Knaben-Garderoben-Geschäfts.

Freitag, den 27. September, Vormittags 10 Uhr, soll bei dem unterzeichneten Beauftragten in Dresden-Albertstadt im vorderen Körntriele eine Partie **Roggenkleie** an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Königliches Proviantamt.

Von Dresden nach England über Ostende-Dover.
Beste, komfortabelste, bewährteste u. interessanteste Route,
Drei Abfahrten täglich,
Leipzig-London in 22 Stunden,
von Leipzig ab 12³⁰ Nachm. (über Hildesheim-Köln), in London an 11²⁰ Vormittags.
Neue, grosse, mit allem Luxus u. Comfort eingerichtete Rad-Dampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die **Ueberfahrt in 3 Stunden.**
Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Classe zur I. Classe nur 2 Mk. — Pfg.
Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen.**
Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden auch im Reisebureau E. Strack Nachf., Pragerstr. 36.

Görbersdorf i. Schl.
Dr. Brehmer's Heilanstalt
für Lungenkranke
mit Zweiganhalt für Kinderbrennende.
Benutz monatlich 120-150 Pf. (Kost, Logis, ärztl. Behandlung)
Chefarzt Dr. W. Richter, Schüler Brehmer's.
Vieljähriges Sanatorium — gute dauernde Erfolge.
Sommer- und Winter-Kur.
Mitteltre Prospekt durch die Verwaltung.

Zur Jagd-Saison
empfehle mein Lager in **Jagdbekleidung** und **Jagdartikeln**
in größter Auswahl nur solcher Waaren; billige Preise!
Wahrfertigung ohne Preisverhöhung!
H. Warnack, Pragerstraße 33.

Möbel-Transport.
Rückladung gerüstet nach: Berlin, Leipzig, Weimar, Vengelsdorf, Heideberg, Hamburg, Wien;
von: Pöbau, Annaberg, Derrnhut, Bittau.
per Axe und per Bahn ohne Umladung


G. Stommen, Dresden, Marschallstraße 17.
Zu billigsten Tagespreisen empfehle:
Junge fette Gänse und Enten-Rümpfe.
Sämtliches Wild der Saison.
Täglich frische Meierei-Butter in Postkübeln.
Prima Ostpr. Landschinken, milde gesalzen.
John Liedtke vorm. W. Spitzhoefer,
Königsberg i. Pr., Steinbamm 128/29.

Billards, 20 gebr. Rover
neue und gebrauchte, empfiehlt **Stärke, Dresden, Otto-Allee.** **Edelz. in Weibhorn's Fahrrad-**
Eingang Kaiser- u. Gerbergasse. **Repar.-Werkst., Chemnitz-Dresden.**
stehen zum Verkauf auch gegen **Zahlung in Weibhorn's Fahrrad-**

Spanischer Portwein,
direkter Bezug, Naturreineit garantiert, Kranken und Rekonvaleszenten bestens empfohlen,
à Fl. Mk. 1,25.
C. Spielhagen,
Weinhandlung,
1 Ferdinandplatz 1.

Gürtel-Neuheiten, Gürtel-Schlösser, Gürtel-Band, Gürtel-Nadeln.
Feinste Neuheit: **Pariser Kleinm-Schlösser.**
Paul Teucher,
Altmarkt, Schöffergasse.
Spezialität: **Fabrik** jeder Art, aller Breiten.
Vorjährlige zu halben Preisen.

Billige Möbel!
Für Brautleute billige Bezugsquelle! **Ausstattungen**
von Mk. 200-2000 stets am Lager.
Empfehlen unser großes Lager solcher und billiger Tischler- u. Polstermöbel, Spiegel und Rohrstühle.
Sofas in alt. Bez. v. Nr. 36 an
Bettst. u. Matr. . . . 28
Kleiderschränke . . . 13-40
Vertikalschränke . . . 21 an
Küchenschränke . . . 17
Coffin- und Ausrichtliche . . . 15
Pfeilerstühle . . . 11
Rohrstühle . . . 8
Zehlschlüssel gestattet.

Weidhaas & Tamme
Dresden,
21 Webergasse 21.

Kreuz. Piano.
Hof-Pianofabrik, ist ungleich für 9 Jhr. zu verkaufen
Waisenhausstraße 17, 2.

Dresdner Nachrichten. Seite 20. Dienstag, 24. Sept. 1895. Nr. 246.



Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch

(Pflanzenmilch)

Es ist vollkommen die Aufgabe, die
Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch)
zu einem vollwerthigen Ersatz
für Muttermilch zu machen.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
bildet, der Kuhmilch zugesetzt, das einzig wirkliche
und beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbare
Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
kostet die Büchse 1.30 Mk. und reicht für 8 Tage.
Tausende Anerkennungs schreiben über vorzüglichste
Erfolge mit der vegetabilen Milch von Aerzten und Müttern
stehen zur Verfügung.
Man verlange Gratisbrochure von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rh.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen-
und Kolonialwaren-Handlungen.

Ein wahrer Schatz
für alle an Schwächezustän-
den Leidende ist das be-
rühmte Best:

**Dr. Retau's
Selbstbewahrung**
Dr. Retau's
Selbstbewahrung
ist ein wertvolles Mittel
gegen alle Krankheiten,
die aus Schwäche oder
mangelnder Verdauung
entstehen. Es ist ein
wahrer Schatz für alle,
die an diesen Zuständen
leidern. Es ist ein
wahrer Schatz für alle,
die an diesen Zuständen
leidern.

4 Mk. Neuheit! 4 Mk.



Die Germania-Kamera ist der
billigste
photograph. Apparat.
Sie kostet nur 4 Mk. und liefert
Bilder in Dimensionen C. Sann.
Tresden, Poststraße 25.
Probieren Sie und Prospekt in
meinem Geschäft zur Ansicht
oder gegen Entsendung von
20 Pf. zu Diensten.

**Drehstühle,
Pianofortessel,
Schreibfauteuils,
Ladensessel,
Stellspiegel,
Spiegelschränke,
Trumeaux**
empfehlen in verchied. Formen
**S. O. Gottschald's
Möbelfabrik,
Trompeterstr. 18.**

Viel Glück
brachte heute das
"Neue Finanz- und
Verloosungsblatt"
(29. Jahrgang) seinen Lesern.
Dasselbe wies 2. B. zum
Kauf hin auf 4 % Zinsen
von 1890 bei 74 %, heute
94 %; Chem. Fabrik Gele-
heim Akt bei 180 ex, heute
250 %; Schnellpostenaktien
gegenwärtig bei 120 %, heute
150 %; Oester. Kredit bei
11. 265, - heute 11. 330, -.
Auf dem Gebiete der
Südafrikanischen
Goldaktien
brachten Informationen aus
einer Hand den Lesern große
Gewinne. So empfahl es
Terretria bei 7, - heute
18, -; Rand Mines bei
1, - heute 1, 1/2; Rand
Goldminen bei 1, - heute
1, -; u. s. w. Wer es
weiß, wie das Blatt durch
Wink, Warnung und Rath
sowohl, als durch vollst. u.
fortw. Berathung und
Nichtanten-Rufen schon oft
ein Vermögen eingebracht
oder erhalten hat, der wird
und dieses zeitweiligen Abson-
nerament wertvoll betrachten.
A. 2. -
bei jeder Post oder bei
A. Dann, Stuttgart.

**Gebrüder Eberstein
Hofflieferanten
Altmarkt 7.
Kuchentressen,
Cinamomebüchsen.**

**Weißweinfässer,
à 30, 40, 50 Lit. Inhalt, kauf
Gg. Schinke,
Jordanstraße Nr. 8.
Ein zweiräderige
Abprotzspritze**
mit Handpumpe, nur wenig ge-
braucht, billig zu verkaufen.
Ebenen erweiter Weis-ke in
Scheidau.

Leihhaus-Scheine
über Brillanten, Gold u. Silber
werden zu hohen Preisen gekauft
Bismarckstraße 3 bei
Johannes Gallas.

**Die Bestbestände
meines
Möbelstoff-
und Teppich-
Geschäftes**
(früher Schloßstraße Nr. 22)
werden zu jedem annehmbaren
Preise **ausverkauft**
Strubestraße 25, ptr.
Otto Metzner
vorm. E. R. Zosel.

**Wegen Geldverfall
billig zu verkaufen:
6 Siemens-Lampen,
2 Kaffee-Mölmachinen,
12 verschiedene Eisenballons
(für 1-1 1/2 Lit. Inh.),
1 Rastelmaschine,
1 Regal mit neun eichenen
Schubladen,
1 Petroleum-Druckpumpe,
Glasbüchsen und Tische.
Arthur Dämmer,
Wettinerstraße Nr. 31.**

**Kauf! Miete! 3
Pianos,**
200, 300, 500, 450 Mark!
Langjährige Garantie!
R. Schulze, Altmarkt 8, 2.
Günstigste Kaufbedingungen!
Garantimus von 80 Mark an.
Estey-Cottage-Orgeln.

**Piano,
gebraucht, noch gut erh., bill. f.
85 Tht. zu verk. Markenstr. 16,
erste Etage rechts.**

Gelegentliches
Ski
Wasser
**Seltener
Gelegentlicheskauf**
Es ist mir gelungen,
einen **Kosten**
Plüsch-Teppiche
guter Qualität
erheblich billiger einzukaufen
und offerire dieselben
**Plüsch-
Teppiche**
Größen: Breite:
ca. 1,35-2 m W. 7,50 u. 10,
1,65-2 40 " 12,75 u. 16
2, - - - - - 15, - u. 23.
**Grosse Auswahl!
Prächtige Muster!**

Es ist mein Verstehen,
Punctualität zu erwerben,
aber auch und zwar beson-
ders
zu erhalten!
Daher führe ich nur
gute Waaren
und verkaufe zu wirklich
billigen Preisen.

**Bruno
v. Suchorzinski,
Moritzstr. 7,
I. Etg., fein Parterrelokal.
Bequemer Ausgang!**

**Tuchresten,
verwendbar zu Herren- und
Knaben-Anzügen, einzelnen
Hosen, 4, 3, 2 u. 1 Markt.**

**Damentuche,
No. 6, 6 u. 7 1/2 Mt.
Rester zu Hausarbeiten,
Händen, Säcken u. Blusen,
2 und 3 Markt.**

**Bogtländischer
Anzeiger**
Blauen i. B.
größtes täglich erscheinendes
Blatt des Vorkaunders
kostet vierteljährlich
nur 2 Markt.

**Ausverkauf!
Gardinen**
zu Spottpreisen,
**H. Rosauer,
Grunerstrasse 16.**

Das echte
**N. Gling'sche
Haarwasser**
ist nur zu haben bei
**Max Weber,
Dresden-R., Bangnerstraße 43. v.
Wiederverkäufer gesucht.**

**Gummi-
Watt-Unterlagen, Gummi,
Monats-Gluben, Zül-
fannen, Gyps-Pomden,
Vergilatoren, Zuversen-
rien u. s. w. empf. u. versen-
det geg. Nachn. R. Freis-
leben, Postfach, Bremen
(Gummi-Verhandlung).**

**Milchvorder
für Säuglinge,
Kinderkrankheiten.**

**Prachtvolles Kreuztisches F.
Blüthner-Piano**
sodort billigst zu verkaufen
**Pillnitzerstraße 66,
Gartenhaus, port.**

**Getrocknete
Getreide-
Schlempe,**
32-35% Protein und Fett ent-
haltend, verdaulich und bei
welchem billiges u. bestes Kraft-
futtermittel offerire ab meinen
Fabriken in Stettin-Oberwies u.
Niela in Sachsen.
**C. Lefèvre,
Getreide-Dampfbrennerei, Brei-
beker, Spritz- u. Malz-Fabriken.**

Achtung!
Begen Kümmung des Lagers
verkaufe **100 hochfeine
Pneumatik-Rover,**
Modell 1895, zu Fahrdreier,
**Fahrad-Fabrik „Meteor“,
Coffehaube, Stadt-Niederlage:
Reine Lindenstraße 15.**
**Strohseile
offerirt Bernhard Glöck,
Böhlen-Postfach.**
Kinderswagen u. Fahrr., hochf., b.
3. berf. Ammonstr. 33. Gottsche.

**Flügel
Pianos
in Kauf
u. Miete!**
E. Ries
Dresden
Piano-Magazin
Spezialgeschäft

Polster-Möbel!
J.A. BRUNO
hält seit 1882 das
größte Lager
nur
**KÖNIG solider
Polster-Tischler-
Möbel.**
Lieferung für
Dresden u.
Vorrat
frei Compl.
**Ausschlüssen
125 - 800 Mk.**
Innerhalb
Sachsens
frei Bahnstation.
Mehrfach prämiert Lagerhaus ca. 1907 m.

Tischler-Möbel!
**Kohlensaure
Stahl-, Coobäder
(System Lippert),
unübertroffene
Heilerfolge,
nur allein im
Kurbad Dresden,
Marchallstraße 18.**

**Linoleum-Teppiche.
Halt!
Cöpenicker
Linoleum**
anerkannt
bestes Fabrikat.
Neueste Muster.
Verkauf zu niedrigsten
Fabrikpreisen bei
Julius Krause
vorm. C. E. Hanewald
Dresden
a. d. Kreuzkirche Nr. 14,
2. Haas vom Altmarkt.
Muster franko.

**Prachtvolles x satziges
Piano,**
neu, aus-erat preiswert
für 320 Mk. unter Garantie
verkauft R. Schulze, Dresden,
Altmarkt 8, II.

**Naturbutter, 9 Bds. netto fido.
3 Mt. 7. - - - - -
Dresden
W. Hahn, Dresden-
Börschstr.**

**Billigste Bezugsquelle für
Cigarren**
100 Stück
2 1/2 Cig. W. 1.50, 2.00, 2.20, 2.40,
2.80, 2.80, 2.90, 3.00,
3.20, 3.40, 3.60, 3.80,
4.20, 4.50, 4.80, 4.80,
5.20, 5.40, 5.60, 5.80,
6.00, 6.50, 7.00, 7.50.

**Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-R., Wettinerstr. 13,
Ill. Preis-Courant m. uco. zugai.**

Uniformen
aller Art, sowie Livreen,
Offiziers-Mäntel, Frack,
schwarze Röcke, gute Herren-
kleider fauft zu höchsten
Preisen

**H. Tischer,
Galericstraße 3, I.**
Zuggardinen
von Kunst & Schreiber, echt
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenknoten
Rollstangen etc.

**C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.**
Bettent- u. Aufschneidem
Brettern, Kameelhaidebienen,
Tuffen, Verticos, Bettstiehl,
mit Matr., Säulen-Sophas,
Schränke, sowie ganze Aus-
stattungen, welche Arbeit unter
mehrfachjähriger Garantie,
besonders E. Gasser, Dresden,
Kamillestraße 12, I. Etage.
Brennerei: Köchliche Vorseichnung
Goldne Medaille 1896.

**Hochfeine kreuzsaitige
Pianos**
pracht. Tonfülle u. Aus-
stattung billigst zu Fabrik-
preisen unter sonstiger Garantie
zu verkaufen.
**A. Wagner,
Pianosfabrik,
Nr. 2 Altmarkt Nr. 2.**

**Schlaf-Sophas,
aufammenlegbar, mit gutem
Polster, von 10 Mark an
empf. zu billigen Fabrikpreisen**

**Rich. Maune,
Fabrik: Böhmen,
Halle: Marienstraße 32, +**

**Möbel,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Patent-Schlaf-Sophas,
kompl. Ausstattungen:**
v. 170, 200, 300, 500, 700 bis 1000 Mk.
Preis am Lager.
in feinsten Ausübungen empfiehlt
**A. Hey, Lock's Nachf.,
Möbelfabrik u. Magazin,
23 Polierstraße 23,
port. u. l. Etage.
Preis-Courant gratis.**

**Kohlenkasten.
Ofenversetzer.
Geräthstände
Ofenschürme.
Richter & Sohn
Wallstr. 7, a. d. Post.**

**Pianos,
Stabierharmonium, Flügel
genannt, Fabrikat mit Garantie
billigst zu Kauf u. Miete empf.
Ed. Menzer, Franzenstr. 11,
2. Et. Cafe Neumarkt.**

**Gardinen u. Sonnenschirme,
reiche Auswahl, billige
Fabrikpreise. M. Neuber,
gr. Blumenstraße 22, 2.**

**Ein Piano,
gut erhalten, ist für 70 Mk. an
Piano für 200 Mt. zu ver-
kaufen Seidenbergstr. 12, port.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 206.
Seite 21. - Dienstag, 24. Sept. 1896

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdruffer-Strasse 8.
II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85 Millionen Mark.
Reservefond: 15 Millionen Mark.

Cassens

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergüten bis auf Weiteres für **Baar-Einlagen** gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 ⁰ / ₀	} p. a.
„ 1monatlicher Kündigung	1 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	
„ 3monatlicher „	2 ⁰ / ₀	
„ 6monatlicher „	2 ⁰ / ₀	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Dresdner Nachrichten. Nr. 2466. Seite 22. — Dienstag, 21. Sept. 1895

Restaurant

Goldenes Schild

Webergasse 10 Dresden, Webergasse 10.

Treffpunkt der feineren Welt.

Parquet-Fabrik

von **Otto Opfer,**

Dresden-A., Seidnerstrasse Nr. 7.

ausgeführt in allen und feinsten Parquetten in verschiedenen Mischungen für Stämme, Zäle, Geschäftsräume u. unter meiste Garantie. — Reparaturen, retuschen und nachtr. von Ausbitten billigst.

Telegramm.

Unsere Neugold-Uhren*) erhielten bei der Weltausstellung in Amsterdam 1895 die große goldene Medaille. Göchste Auszeichnung.

Feith's Neuheiten-Vertrieb, Dresden, Birnallee-Strasse 31.

- *) Neugold-Remontoir-Uhren mit 2 Fedeln, offenem Ritzblatt a M. 15.—
- Neugold-Remontoir-Uhren mit 3 Fedeln (Sprungbedel (Savonette) a M. 20.—
- Neugold-Remontoir-Uhren f. Damen, mit 3 Fedeln (Sprungbedel, Savonette) a M. 21.—
- Garantie: 3 Jahre für guten Gang, 15 Jahre für gutes Ziegen.
- Neugold-Ketten für Herren und Damen a M. 5.— und M. 4.—
- Neugold-Ringe a M. 3.50.

Damen-Mäntel!

Zämmliche Neuheiten der Saison in Jaquettes, Capes, Costumes sind am Lager.
Große Auswahl! Billige Preise!
Gelegenheitskauf! Eine Partie Jaquettes und Regenmäntel a Stück 6—10 Mark.
Bräsel & Jahn, Rossmaringasse 1.

Hotel- und Restaurations-Artikel,

Glas, Porzellan, Billards, Billardtische, Queens, Hälle etc., Tische, Stühle, Kegel und Kugeln, Werthmarken, Spielkarten.

Große Auswahl aller für obige Branchen einschlagenden Artikel.

Übernahme vollständiger Einrichtungen einschließlich zum Kauf und Miete billigst

„Sächsisches Kaufhaus“, Dresden-A., Galeriestrasse Nr. 28, Eckhaus Jüdenhof.

Veranda nach außenwärts von 10 M. ab franco.

Wagen.

Landauer, Halbbaifen, offene Wagen, Sigs etc., neu und gebraucht, offerirt zu billigen Preisen

Rob. Lieber, Dresden, Königbrückerstr. 8.

Alle Wagen werden mit in Zahlung genommen. Reparaturen prompt und billig.

Hochzeits- und Fest-Geschenke

in vorzüglicher Ausführung reichhaltiger Auswahl und jeder Preislage empfiehlt



E. Kreinsen
Nachfolger,
22 Prager-Strasse 22
gegenüber der
Strassestrasse.

Pfund's Kindermilch

altbewährte beste Säuglingsnahrung

halten wir bestend empfohlen.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.

Haupt-Kontor: Sauerstrasse 79.



In Packeten à 3 Stück 55 Pf., 1 Stück 20 Pf. überall erhältlich.

Nach Hüllingen
mit Postverbindungen durch
Von Bremen nach
direkt alle vierzehn Tage

Nach Südamerika
via Antwerpen!
Von Bremen jeden Freitag

Norddeutscher Lloyd
BREMEN.
Schnelldampferfahrten:
Nach New-York:
Von Bremen Dienstage und Samstag
Von Southampton Mittwochs u. Sonntag
Von Genua bezw. Neapel via Gibraltar
zweimal monatlich.

Postdampferfahrten:
Nach New-York, direct:
Von Bremen 1mal wöchentl.
Nach-Lima:
N. New-York
N. Bremen
dir. a. 14
Tg.

Nach Ost-Asien:
Nach Japan, Ost-Indien, Australien
Nach Cebu, Hongkong, Shanghai
Nach Batavia, Sumatra, Java
Nach Australien:
Colombo, Aden, Madagaskar
a. d. 14. u. 21. Sonntag
Genua u. Neapel alle 14
Tage wöchentl.

Cajüten - Bilet - Ausgabe:
Pragerstrasse 39, Europäischer Hof.
Robert Thode & Co.,
Dresden.



Von Donnerstag bis Freitag, den 26. u. 27. Sept., stellen wir in Löbau i. S., „Gasthof zur Stadt Berlin“, einen Transport hervorragender, hochtragender **Oldenburger Kühe** und **Kalben**, prima Milch, sowie fruchtig, **Oldenburger Zuchtbullen**, im Ganzen 60 Stück Vieh, preiswerth zum Verkauf und bitten um gefäll. Berücksichtigung und Auswahl. — Bestellungen auf alle Rassen Zucht- und Milchvieh nehmen stets gern entgegen.

Gebr. Wulff, Geelenmünde.

Brämfert mit ersten Preisen auf in- und ausländ. Ausstellungen.

Rechtlich auf allen großen Ausstellungen. Ehrenpreis des Königl. Sächs. Ministeriums, Sigi. Sächs. Staatsmedaille.

Gerhardt & Ohme,
Leipzig-Linderau,
siefen als einzige Electa-fabrik seit 3 Jahren allseitig anerkannt die besten und billigsten
Seifluft-Pumpemaschinen,
sowie Petroleum- u. Gasmotore und Wasserpumpen für alle Industriezwecke.

Indem ich mein Ladengeschäft aufbebe, bringe ich meine besten Leuchten, Tischlampen, Emaill-Waaren, Vogelkäfigen, Haus- u. Küchengeräthen, ein großer Posten Bad- u. Toilettenwaaren, sowie Lackirwaaren bis zum 25. Septbr. zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Carl Wenzel, Klempnermstr.,
Trompeterstrasse 3.

Offene Stellen.

Ein Zehnjähriger sucht ober
Wasserversorger beson-
ders für die Abfuhr von
Abfällen. Näheres unter
N. 1229, Postfach 10.
E. S. 1000.

**Kaufm.
Lehrling**
mit gut. Schulbildung u. l. Ost.
gelucht bei G. Schinke,
Dresden-N., Jordanstraße 8.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaren-Ges-
chäft in der Stadt Dresden lade
ich per 15. Oktober einen gut
empfohlenen, zuverlässigen jungen
Mann als gewandten, freund-
lichen Verkäufer. Offerten er-
bitte unter N. 1222 durch Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Leipzig.

**Tücht. Umbauer,
Fournirer u. Polirer**
werden gesucht.
Carl Rönisch,
Königl. Hofpianosabrik,
Dresden.

**Tüchtiger
Reisender**
mit Branchenkenntnis von einer
der größten Fahrrad-Fabri-
ken unter günstigen Beding-
ungen für sofort gesucht. Offert-
en mit Lebenslauf, Referenzen
und Gehaltsanprüchen werden
unter Chiffre P. M. 1394 an
die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Prag
erbeten.

**Besserer
Cartonnagen-
Arbeiter,**
der auch selbstständig Zuschnitten
kann, findet dauernde
Stellung.
Maschinen-Cartonnagen-Nr.
6, Böbnerstraße 32.

**Flotte, gewandte
Arbeits-
Mädchen**
sofort gesucht,
Maschinen-Cartonnagen
N. 6,
Böbnerstraße 32.

Buchhalter.
Für eine Baumwoll-
Weberei wird ein tüchtiger
junger Mann als Buchhalter
und Korrespondent gesucht.
Derselbe muß in allen vor-
kommenden Computararbeiten
firm sein und zugleich
mit der Kundschaft zu ver-
kehren verstehen. Schöne
Gehaltsanwartschaft u. gewissenhaft
arbeiten. Da dieser Posten
ein sehr angenehmer und zu-
gleich Vertrauensposten ist,
wollen sich nur solche mit
Ia Zeugnissen melden unter
N. 1020 Exp. d. Bl.

**Mehl-
Reisender,**
bel der Kundschaft gut eingeführt
und flotter Verkäufer, wird per
1. November oder später gesucht.
Off. u. H. G. 711 Exped. d. Bl.
Für das Kontor einer zu gründ.
**mech. Schuhwaren-
Fabrik**
wird ein junger Mann mit guten
Zeugn. bel hohem Gehalt gef.
Branchenkenntnis erforderlich. Off.
N. C. W. 99 postl. Post-
amt 15 Berlin, Sebastianstr. erb.

Stallschweizer
für Freistelle pr. Anf. Oktober
gesucht. Bei freier Station
N. 10. - Wochenlohn. Nur mit
besten Zeugn. Verschiedene wollen
Zeugn. od. Abschr. bel Hansen-
stein & Vogler, A.-G., Chem-
nitz, niedel. unter N. 1362.

Zur großes, auswärtiges
Mode- u. Manufakturwaar-
haus per sof. od. 1. Oktbr.
tüchtiger jüngerer
1. Verkäufer
(Decorateur) gel. Offert.
mit Zeugnisskop., Photogr.
u. Gehaltsanpr. erb. unt.
N. L. 974 an Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Leipzig.

Lehrling
für Kontor gesucht. Choc-
fabrik Richard Seßmann,
Dresden-Nord.

Vertreter-Gesuch.

Von einer größeren Mech. Kammarwarenfabrik (Grosch) suchen wir einen tüchtigen Vertreter für die Provinz Schlesien und die Provinz Pommern, welche die besten Detailkenntnisse haben. Bewerber müssen schon seit längerer Zeit belichien u. genau kennen, bel sich zu melden unter N. A. 18 durch Rudolf Mosse, Greiz.

Betheiligung
mit ca. 10.000 M. disp. Kapital.
**Zur Vergrößerung eines
Bier-Depots**
bayerischer und böhmischer
Biere sucht der Inhaber, ge-
diegener Fachmann, mit aller-
treuer Kundtschaft, einen
Socius,
der den Bureaudienst versehen u.
möglichst auch mit d. Kundschaft
verkehren kann. Fachkenntnis
nicht erforderlich.

Bequeme anst. Existenz.
Nur wirklich disp., befähigte,
nicht zu alte Herren wollen ihre
Offerten mit Angabe bisheriger
Thätigkeit niederlegen. „Inva-
lidendank“ Dresden, Es-
straße 6, unter N. D. 668.

**Ein Handlungs-
Lehrling**
wird für ein Colonialwa.-Geschäft
gesucht. Derselbe muß schon ihre
Bedingungen aufnehmen.
E. Kiessig,
Stadtmusikdirektor in Rostock.

**Deutsches
Mädchen,**
der Frau zur Hand, acceptiert.
Jos. Bern, Brau, Sofol-
straße 1806, 2. Das Reisege-
lde wird vergütet.
Für eine Weinhandlung
S wird ein jüngerer
Kellermeister
per 1. Oktober gesucht.
Emil Hartenstein,
Chemnitz.

Lehrmädchen
sofort gesucht Buziedersabrik,
Steinstraße 38.

**Grüße
Stepperinnen**
u. bel hoh. Lohn sofort gesucht.
Schuhwarenabrik
C. & O. Lippert Nachf.,
Lohndammstraße 38.

**Rosen-Arbeiterinnen,
Blumen-Arbeiterinnen**
in und außer dem Hause werden
gesucht. Ernst Dammsch,
Brunerstraße 26.

**Leistungsfähige
Düsen-Fabrik**
sucht für Dresden u. Umgegend
einen bel der Kundschaft aut ein-
geführten Vertreter. Off. unt.
N. 4497 an Rudolf Mosse,
Leipzig.

Stellung erhält Jeder schnell,
überallhin. Fordere per Post-
karte Stellen-Auswahl. Courier
Berlin-Weißend.

**Einen geübten
Papier-schneider**
sucht
Werner Alexander Müller,
Böllnerstraße 28, 2.

**Suche 10 bis 12
Unterschweizer**
zum 1. Oktbr. Empfehlung tücht.
Oberschweizer,
sowie 8-10 Burden i. Demeu.
Schweizer-Bureau von
W. Wartenbach, Zittau i. S.,
Weichenbergstraße 46.

Agenten-Gesuch.
Per sofort wird von einer
größeren Tricotagen-, Bade-
hosen- u. Strumpf-Fabrik in
Sachsen für die Kreis-Kauf-
mannschaft Dresden ein
tüchtiger, energischer Agent
gesucht, welcher bel den Be-
suchten, welche obige Artikel
gebrauchen, gut eingeführt ist.
Off. erb. unter N. O. 274 an
Hansenstein u. Vogler,
A.-G., Dresden.

Kochscholarin
findet Gelegenheit, das Kochen
gründlich zu erlernen im
**Hotel und Restaurant
„Deutscher Herold“**

Sparkasse Pulsnitz

begiebt mündelmäßige Hypotheken
zu billigem Zinsfusse.
Höhere Dresdener Ungroschirma
wünscht ihre Kundenwechsel
zu discountiren
erb. Off. unt. N. K. 700
Exp. d. Bl.

**Pensionen.
Schüler-Pension.**
Gemeinnütz. Blige u. Beaufl.
Nachhilfe, Weithild. Preis. Beste
Empf. Institut-Lehrer Frey,
Gabelbergstraße 18, 2.
Für einen Schüler der Königl.
Kunstgewerbeschule wird für
Anfang Oktober
Logis
mit vollständiger
Pension gesucht.
Off. unter O. P. 101 postl.
Sommerberg S.-N. zu richten.

**Weniger bemitteltem
Schüler**
bietet sich günstige Gelegenheit,
billig Wohnung und Kost zu er-
halten. Näheres N. Preislich,
An der Kreuzkirche 10.

Moritzburg.
Auch für den Winter finden
Leibende in
**Familien-Pension
„Erholung“**
freundliche u. liebevolle Pflege.
Schweizer A. Schulze.
**Rheumatismus-
Kranke**
erhalten Wohnung und Bader.
Nah. im Thalbad, Weifen.

Pension
finden 2 od. 3 junge Mädchen aus
guter Familie, die zu ihrer Aus-
bildung in Dresden sich aufhalten
sollen, bel jüngerer gebildeter
Witwe unter annehmbaren Be-
dingungen. Gel. Off. unter
N. G. 302 an den Invali-
dendank Dresden.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Damen find. disty. u. hdb. Aufs.
b. Frau pers. Trostlich, ver-
köstlich, Gebirgs, Gradisca la, pr.
Damen find. Rath u. Hilfe
sowie Aufnahme. Off. erb.
Frau W. Kretschmer, Dres-
den, Mehlgasse 79, part.

Speisewirtschaft

mit Reifeichang ist sofort zu ver-
mieten **Weschen, Gade Wohn-
straße Nr. 2.**
Eine nachweillich ausgehende
Baderei
wird sof. oder 1. Januar 1896 zu
pachten gelucht. Offerten unter
N. B. 100 bis 1. Ost. erbeten im
„Invalidendank“ Dresden.

**Bess. Milch- und
Butter-Geschäft**
nur wez. Krauth. i. d. bill. Br.
u. 1300 M. zu verkaufen bel
Ist. Abschr., nur um auf s. Land
zu können, Wiche b. l. Jan 96
fre. Off. unter T. Z. 615
„Invalidendank“ Dresden.

**Fuhr-
Geschäft!**
Ein nachweillich ausgehendes,
seit 15 Jahren beliehendes, kleines
Fuhrgeschäft in Kraschwitz, hal-
b. mit gutem Inventar sofort zu
verkaufen. Tafelbe kann noch
vergrößert werden, Stallung und
Knecht vorhanden. Offerten u.
F. D. 662 Exped. d. Bl.

Kotillon-Orden
u. Lothenbrict-Orden, alte, gut
eingeführte Firma, ist anderweitiger
Unternehmungen wegen mit
sehr geringen Mitteln zu erwer-
ben. Off. unter N. U. 7750
Rudolf Mosse, Berlin NW.

Zu verkaufen
ein in Döhlen bel Dresden
an der Tharandstr. gelegenes,
10 Familien-Wohnungen und
einen Parkplatz enthaltendes, zu
jedem Geschäftsbetrieb sich ein-
nennendes

Gartengrundstück.
Näheres bel Herrn Gehwilt
Krauche in Reudoblen.
Wohnhaus.
fein repräsentation, jede Lage,
nahe Centrum, zu verk. Preis
500.000 M. L. Ertr. 25.000 M. L.
Anz. 100.000 M. L. 2000 M. L.
Eine Etage l. od. 2. et. begehbar.
Off. befördert unter N. E. 158
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Grundstücks-
Verkauf.**
In einem industriereichen, an
der Elbe (Schl. Schwelt), in
unmittelbarer Nähe der Bahn
gelegenen Stadtteil bietet sich
die Gelegenheit, ein Grundstück,
zu gewerblichen Zwecken passend,
event. zur 11. Fabrikanlage ge-
eignet, bestehend aus Grund- u.
Nebeengebäuden, sowie Nieder-
lassungen, beuenerer Ein- und
Ausfahrt, angrenzender Bogenstr.,
unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Bestehe Realkonten
werden gegeben. Offert. unt. N.
O. 144 postlagernd Königsplatz
niederzuliegen. Agenzen beliehen.
Ein in gutem Zustand belin-
dender, autgehender
Land-Gasthof
mit 60 Scheffel Land soll mit
allem vorhandenem lebendem und
totem Inventar und aut ein-
gebrachter Ernte verkauft wer-
den. Selbstkäufer wollen sich
wenden an Gern. Postl. Schön-
feld in Moritzburg.

Weinböbla.
Eine in diesem Jahre belit
solid erbaute, direkt am Bahnhof
gelegene, sehr geräumige Villa
mit großem Garten u. alten
Bäumen ist außerst billig zu
verkaufen. Näheres belm Ge-
hilt W. Knoche.

Blasewitz.
Villen zum Verkauf und Wohn-
ungen werden nachgewilchen
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.
Blasewitz.

Villa
in schönster Lage von Pochwitz,
halbe Bergeshöhe, mit entzüd.
Sternlicht, veränderungsbar zu
verkaufen. Näheres bel
Emil Kegel,
Pochwitz, Grundstraße 514.

Dresden Nachrichten.
266. Seite 23. am Freitag, 21. Oct. 1895

